Verhandlungen

der

zweiunddreißigsten Jahresversammlung

der

Central-Konferenz

der

Deutschen Baptisten-Gemeinden

von Nordamerika,

gehalten mit der

Gemeinde in Peoria, Illinois,

vom 21. bis 26. August 1912.

J. H. Möhlmann, Vorsitzender.
W. J. Zirbes, Stellvertreter.
J. F. Olthoff, protokollierender Schreiber.
H. F. Schade, statistischer Schreiber.

Nächste Konferenz.

Ort: Humboldt Park, Chicago, Ill.
Zeit: Vom Programmkomitee zu bestimmen.
Eröffnungsprediger ebenfalls von diesem Komitee zu ernennen.

Missionskomitee.

D. Hämel,	bis zum	Jahre		1915.
J. Meier, Sekretär,	"	"	"	1914.
J. H. Möhlmann,	"	"	"	1914.
R. Stracke,	"	"	"	1913.
W. J. Zirbes,	"	"	"	1913.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

J. Meier, R. Stracke. Stellvertreter: W J. Zirbes.

Schatzmeister,

J. H. Möhlmann, 415 Helen Ave., Detroit, Mich.

Programmkomitee für 1913.

H. W. Wedel, R. Stracke, F. Friedrich.

Programmkomitee für das Sonntagsschul-Institut.

H. Siemund, O. R. Schröder, F. Koppin.

Central-Konferenz 1912.

Eröffnung. Am Mittwoch Abend, den 21. August, waren die Vertreter und Besucher unserer Gemeinden in schöner Zahl erschienen, um mit der gastfreien Gemeinde Peoria, Ill., die 32. Central-Konferenz abzuhalten. Über der Kanzel war nicht nur das Wort „Willkommen!" angebracht, sondern auch: „Ebenezer! 1852—1912", welches uns daran erinnerte, daß die Gemeinde zu gleicher Zeit ihr sechzigstes Stiftungsfest feierte. Br. W. J. Zirbes hielt die Eröffnungspredigt nach Anleitung von 1 Kor. 2, 2. Thema: „Christus, der Gekreuzigte, das Thema des evangelischen Predigers." Nach der Predigt wurden die Delegaten und Besucher durch ein Lied vom Singchor und vom Prediger der bewirtenden Gemeinde, Br. J. A. Pankratz, herzlich willkommen geheißen, worauf der letztjährige Vorsitzende, Br. J. H. Möhlmann, im Namen der Konferenz erwiderte.

Organisation. Die Delegatenliste ergab folgende Vertretung aus den Gemeinden:

Illinois. Baileyville: J. F. Meyer, Schw. L. Zimmermann. Bloomington: H. Schröder. Chicago, 1. Gem.: F. Friedrich, Br. und Schw. Hugo Schmidt, Br. und Schw. F. Obergfell, Bertha Koch, Johanna Jäschke, Henrietta Zellmer. 2. Gem.: R. Stracke, Lena Brosseit. 3. Gem.: J. Meier, G. Waldvogel, W. Küchler. Humboldt Park-Gem.: H. W. Wedel, Schw. W. Müller. Süd-Chicago-Gem.: H. Grasenick, B. Riethauser. Immanuels-Gem.: A. Waldvogel. Oak Park: O. R. Schröder, A. W. Benning, J. Fellmann, W. F. Grosser, Schw. W. A. Krause. Elgin: A. Pistor. Kankakee: F. C. Krüger, Wm. Seedorf, C. Faulstich. Pekin: C. M. Knapp, N. A. Ubben, Schw. B. Janssen. Peoria: J. A. Pankratz, H. G. Kück, C. Voigt. Springfield: E. P. Riemer. Trenton: C. F. Zummach. Vera: W. H. Bünning, Schw. J. Federmann. **Indiana.** Indianapolis: H. Sellhorn. **Michigan.** Benton Harbor: F. G. Wolter. Detroit, 1. Gem.: J. H. Möhlmann. 3. Gem.: B. Graf. Ebenezer-Gem.: Br. und Schw. F. Koppin. St. Joseph: O. E. Schultz, H. Schwendener. **Ohio.** Canton: F. J. Monschke. Cincinnati: A. A. Schade, A. Clauder, E. Othmer, Rose Merkel. Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes. 2. Gem.: D. Hämel, H. P. Donner, J. W. Herschelmann, Anna Brinkmann, Elisabeth Schröder. Dayton, 2. Gem.: C. Dippel, G. Schattschneider, H. J. Martin, Bertha Zwick. Nottingham: H. F. Schade.

Die Zahl der Delegaten und Besucher war nicht so groß wie gewöhnlich. Wir freuten uns, Prof. H. von Berge und Br. Benj. Otto, einen unserer früheren Prediger, jetzt Prediger der englischen Gemeinde in Peoria, unter den Besuchern zu sehen. Die Besucher wurden eingeladen, an den Beratungen teilzunehmen.

Das Resultat der Wahlen sämtlicher Beamten ist auf Seite 1 und 2 zu finden.

Als Geschäftskomitee wurden die Brüder J. A. Pankratz, D. Hämel, J. F. Olthoff und H. G. Kück ernannt. Als Berichterstatter dienten folgende Brüder: „Sendbote", F. Friedrich; englische denominationelle Blätter, A. A. Schade; hiesige Blätter, F. Obergfell. Musikkomitee: H. Schwendener, F. Koppin, Anna Brinkmann. Durchsicht des Schatzmeisterberichts: W. F. Grosser, J. W. Herschelmann. Komitee für die nächste Konferenz: R. Stracke, C. Faulstich, F. G. Wolter. Komitee für Dankesbeschlüsse: A. Waldvogel, F. Krüger. Die Namen der Brüder, welche an den übrigen Komitees dienten, stehen unter ihren respektiven Berichten.

Gemeindebriefe. Das Verlesen der Briefe nahm den ersten Vormittag und auch einen Teil des Nachmittags in Anspruch. Das Komitee zur Durchsicht der Briefe legte folgenden Bericht vor:

Es wird eine Zunahme von 228 durch Taufe, 59 weniger als im letzten Jahr, 196 durch Briefe, davon 20 von englischen Gemeinden, 33 durch Erfahrung

und 9 durch Wiederaufnahme berichtet, also eine Gesamtzunahme von 461, berichtet. Dagegen wird eine Abnahme von 459 berichtet, die auf folgende Weise zerfällt: durch Briefe 252, von denen 55 an englische Gemeinden gingen, durch Ausschluß 40, durch Streichung 101 und durch Tod 66. Das gibt einen Reingewinn von 2 Gliedern. Es ist hierbei jedoch nicht zu vergessen, daß der eigentliche Gewinn weit größer wäre, wenn wir nicht 66 mehr durch Briefe entlassen als aufgenommen hätten. Die letztjährige Gliederzahl war 6231, die diesjährige demnach 6233. In den Sonntagsschulen wird eine Schülerzahl von 5934 berichtet, eine Zunahme von 271. In den Jugendvereinen werden 1571 Mitglieder berichtet, eine Abnahme von 92. Die Schwesternvereine zählen 1339 Mitglieder, eine Zunahme von 45. Die Briefe berichten eine Gesamtausgabe von $87 718.41 oder $14.31 per Glied. Von dieser Summe sind $69 344.77 für Lokal- und $18 373.64 für auswärtige Zwecke gegeben worden. Diese Zahlen sind etwas unbestimmt, weil die Gemeinde Toledo, die 5. Ave.-Gemeinde in Chicago und die böhmische Gemeinde in Chicago nicht berichtet haben. Wir haben deshalb die letztjährige Gliederzahl für dieses Jahr gelten lassen. Manches in diesem Bericht legt uns sicherlich an zur Dankbarkeit gegen den Herrn für seine Güte, aber anderes berührt uns mit Wehmut. Laßt uns um mächtige Ströme des Segens beten im kommenden Jahre. — H. Schröder, O. E. Schultz.

Angenommen.

Einheimische Mission. Unser Missionssekretär, Br. J. Meier, verlas seinen Jahresbericht. Ihm folgte der Schatzmeister, Br. J. H. Möhlmann, mit seinem Bericht. Diese Berichte wurden zur Besprechung entgegengenommen und letzterer einem Komitee zur Durchsicht übergeben und danach beide angenommen. (Siehe den Bericht des Schatzmeisters bei den Statistiken.) Br. H. Schwendener machte Mitteilungen über unser allgemeines Missionswerk. Während die Mitglieder ins Missionskomitee, die Vertreter ins Allgemeine Missionskomitee und der Schatzmeister gewählt wurden, berichteten folgende Brüder von ihren respektiven Arbeitsfeldern: Fellmann, Riemer, Waldvogel, Pistor, Zummach, Bünning, Sellhorn und Monschke.

Der Bericht des Missionssekretärs, Br. J. Meier, lautet wie folgt:

Teure Brüder! Abermals liegt ein Konferenzjahr hinter uns. Mit Dank gegen den Herrn blicken wir auf dasselbe zurück und preisen seine Gnade, die uns geholfen hat. Euer Komitee organisierte sich zur Zeit der letzten Konferenz mit der Ersten Gemeinde in Cleveland und erneuerte die Wahl des Br. J. H. Möhlmann als Vorsitzender. Die vorhandenen Geschäfte wurden erledigt, manches mußte während des Jahres durch Korrespondenz geordnet werden. Im April hielt das Komitee seine jährliche Versammlung mit der Ersten Gemeinde in Chicago zur Zeit der Sitzung des Allgemeinen Missionskomitees daselbst. Alle Applikationen um Unterstützung aus der Missionskasse wurden geprüft und in jedem Falle die nötige Hilfe gewährt. Auf dem Gebiet unserer Konferenz waren während des Jahres 24 Brüder als Missionare tätig. Br. J. Fellmann dient als Stadtmissionar in Chicago. Br. H. Thiel diente drei Monate während des Winters in Bay City. 16 Brüder bedienen in permanenter Anstellung unsere Missionsgemeinden, die übrigen 6 Brüder dienten für kurze Zeit während der Sommermonate an verschiedenen Orten, nämlich Br. H. G. Braun in Bay City, Mich., Friedrich Alf in der Gemeinde Beaver, Mich., Adolph Bredy auf dem neuen Feld in Akron, verbunden mit der Gemeinde Canton, Ohio, Br. Hermann Wedel als Gehilfe in der Zeltmission in Chicago, Br. A. Lohse in Toledo, Ohio. Diese Brüder sind Studenten unserer Schule in Rochester. Die ersten vier wurden als Missionskolporteure angestellt in Verbindung mit unserem Publikationsverein, Br. A. Lohse von der „Toledo Baptist Union". Nebst diesen fünf wurde auch Br. Gottfried Waldvogel für 3 Monate angestellt in der Dritten Gemeinde Chicago in Verbindung mit dem Chicagoer Missions- und Wohltätigkeitsverein. Unter unseren Brüdern, welche permanente Felder bedienen, ist in diesem Jahre viel Wechsel vorgekommen. Br. W. F. Räbel legte sein Amt in der Gemeinde Canton nieder. Ihm folgte am 1. Okt. Br. F. J. Monschke von Cleveland. Die Mission, welche der Bruder daselbst bedient hat, wurde zu einer slavischen Gemeinde organisiert und ist dadurch von der Liste unserer deutschen Missionsfelder hinweggekommen. Br. B. Graf legte am 15. Nov. sein Amt in der 5. Ave.-Gemeinde in Chicago nieder und folgte dem Ruf der Dritten Gemeinde in Detroit. Am 1. Januar übernahm Br. P. Geißler von Kansas die Gemeinde. Am 1. Febr. legte Br. O. E. Hauser sein Amt bei unserer Missionsgesellschaft als Mis-

sionar nieder, bedient aber nach wie vor die Mission in Irving Pak, Chicago, auf den einstimmigen Wunsch der Mitglieder daselbst nebst seiner täglichen Berufsarbeit. Br. C. Schenk hat am 1. März sein Amt in der Gemeinde Evansville niedergelegt und ist nach dem Osten zurückgekehrt. Ihm folgte am 1. Aug. Br. Albert Bretschneider von der Schule in Rochester. Am 1. April hat Br. J. E. Ehrhorn seine Arbeit mit der Dritten Gemeinde in Chicago niedergelegt und zog zur Gemeinde nach Shattuck, Okla., zurück, die er zehn Monate zuvor verlassen hatte. Br. A. G. Lang verließ am 1. April die Gemeinde in Gladwin, Mich., und folgte einem Ruf der Gemeinde Muscatine, Ja. Br. F. Hahn von der Schule in Rochester wurde sein Nachfolger in Gladwin. Br. Max Reinhardt legte sein Amt mit der Gemeinde Montague, Mich., nieder und wird das Feld in kurzer Zeit verlassen. Desgleichen wird Br. A. Pistor das Feld Elgin, Ill., am 1. Okt. verlassen. Die Aussichten für permanente Besetzung dieser beiden Felder sind nicht ermutigender Art. In betreff der Bauangelegenheiten auf dem Gebiet unserer Konferenz wäre folgendes zu berichten: In Akron, Ohio, ist durch das Bemühen der Gemeinden in Cleveland, verbunden mit der Gemeinde Canton und der Brüder Zirbes und Monschke eine recht schöne Kapelle erbaut worden. Diese Anstrengung verdient um so mehr Anerkennung, da zu gleicher Zeit die Gemeinde Canton selbst im Bau einer neuen Kirche begriffen ist. Der Missionsverein unterstützt mit guter finanzieller Hilfe im Bau der Kirche in Canton, sowie auch im Bau der Kapelle in Akron. Daher wurde dem Missionsverein das Eigentum in Akron zugeschrieben. In Bay City haben unsere Mitglieder die Kirche der farbigen Baptistengemeinde zu ihrem alleinigen Gebrauch für ein Jahr gemietet. Die Dritte Gemeinde Chicago hat ihre Kirche für $11 000 an eine Judengemeinde verkauft. Die 5. Ave.-Gemeinde Chicago ist ebenfalls genötigt, ihren Versammlungsort zu verlegen und ihre Kapelle zu verkaufen wegen Verziehen ihrer Mitglieder und der deutschen Bevölkerung. Wir sind fleißig bemüht, Kircheneigentum, das wir in unseren Besitz bekommen haben, zu verkaufen, da dasselbe nicht mehr für ein deutsches Missionswerk gebraucht werden kann. Solches Eigentum haben wir in Joliet, Minonk, Green Garden und Quinch, Ill. Dasselbe zu verkaufen ist mit vielen Hindernissen verbunden und bedarf viel Zeit und Anstrengung. Wir hoffen jedoch, daß wir in der nächsten Zeit in dieser Sache vorwärts kommen werden, damit das Geld, welches in diesen Häusern gebunden ist, für den Gebrauch an anderen Orten flüssig gemacht werden kann.

In folgendem geben wir nun eine Übersicht unserer Missionsfelder in der Central-Konferenz:

Illinois. Chicago. 1. Fifth Ave.-Gem. Peter Geißler, Prediger. Gliederzahl 80. Gibt zum Gehalt des Predigers $400 und Wohnung, die Mission in Verbindung mit dem Chicago Missions- und Wohltätigkeitsverein gibt auch $400. 2. Immanuels-Gem. A. Waldvogel, Prediger. Gliederzahl 85. Die Gemeinde gibt $450 zum Gehalt, die Mission verbunden mit dem Missionsverein in Chicago $350. Der Bruder zahlt Miete. Die Gemeinde hat im Laufe dieses Jahres in Verbindung mit den Gemeinden in Chicago eine schöne Kirche gebaut und infolge davon noch eine schwere Last zu tragen. 3. Dritte Gem. J. Meier, Prediger. Hat 80 Mitglieder. Diese sind sehr zerstreut. Die Kirche ist verkauft, da sie ganz von Juden umringt ist. Für die Gegenwart kann kein bestimmter Bericht gegeben werden. Die Sache steht unter Aufsicht und Leitung des Missions- und Wohltätigkeitsvereins von Chicago, der später an den Allgemeinen Missionsverein, sowie an die Konferenz berichten wird. 4. Distriktmissionar. Seit dem 1. Sept. arbeitet Br. J. Fellmann als solcher in Chicago und Umgegend. Der Chicago Missionsverein zahlt zu seinem Gehalt $150, der Allgemeine Missionsverein $450. Die Arbeit des Bruders wird sehr geschätzt.

5. Elgin. A. Pistor, Prediger. Gliederzahl 40. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $200 und Wohnung, die Mission $500. Am 1. Okt. soll Br. Pistor die Arbeit als Prediger daselbst niederlegen, da die Aussichten auf ein selbständiges deutsches Werk daselbst zu gering sind und wir eine solche Summe dafür nicht länger ausgeben können.

6. Springfield. E. P. Riemer, Prediger. Gliederzahl 40. Der Bruder bedient die Gemeinde von St. Louis aus. Sie zahlt ihm $300 und Reisekosten für seinen Dienst.

7. Trenton. C. F. Zummach, Prediger. Gliederzahl 55. Die Gemeinde gibt $350 und Wohnung, die Mission $250.

8. Vera. W. H. Bünning, Prediger. Gliederzahl 71. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $400 und Wohnung, die Mission $200.

Indiana. 9. Indianapolis. H. Sellhorn, Prediger. Gliederzahl 90. Die Gemeinde gibt $500 und Wohnung, die Mission $300.

10. Evansville. A. Bretschneider, Prediger. Gliederzahl 87. Die Gemeinde gibt $450 und Wohnung, die Mission $250.

Ohio. 11. Canton. F. J. Monschke, Prediger. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $500 und Wohnung, die Mission $300. Gliederzahl 114.

12. Nottingham. H. F. Schade, Prediger. Gliederzahl 63. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $600, die Mission $300. Der Bruder hat Miete zu zahlen.

13. Toledo. Für diesen Sommer hat die Gemeinde Br. A. Lohse von der Schule in Rochester berufen in Verbindung mit der „Toledo Baptist Union".

Michigan. 14. Alpena. G. Engelmann, Prediger. Gliederzahl 69. Die Gemeinde gibt $200 und Wohnung, die Mission $400.

15. Beaver. Die Gemeinde ist schon lange Zeit predigerlos, will jedoch jetzt einen Bruder anstellen. Diesen Sommer wirkt Br. F. Alf von der Schule im zweiten Sommer unter ihnen. Die Gemeinde zählt 95 Glieder.

16. Benton Harbor. F. G. Wolter, Prediger. Die Gemeinde gibt $700 und Wohnung, die Mission $100. Die Gemeinde wird dieses Jahr selbständig.

17. Gladwin. Friedrich Hahn, Prediger. Gliederzahl 129. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $300 und Wohnung, die Mission $400.

18. Montague. Predigerlos, da Br. Max Reinhardt das Feld am 1. Okt. erlassen wird. Die „Michigan State Convention" hat ihre Unterstützung für das Feld zurückgezogen. Die Gemeinde zählt 37 Mitglieder.

Eine Zusammenstellung der Berichte von der Arbeit, welche durch die Brüder auf unserem Missionsfelde geschehen ist, gibt in Zahlen folgendes Resultat: Dienstwochen, in denen die Brüder arbeiteten, 741, Predigten gehalten 1696, Gebetsversammlungen geleitet 865, Hirtenbesuche gemacht 3981, getauft wurden 90 Personen. Die Gliederzahl in diesen Gemeinden beträgt 1363. Bibeln und Testamente wurden verbreitet 77, Traktate 17 184. Schüler in den Sonntagsschulen sind 1472, Lehrer 161, „Sendboten"-Unterschreiber 240.

In Chicago wurde auch in diesem Sommer Zeltmission getrieben, in welcher Br. Fellmann, unser Stadtmissionar, eine gesegnete Tätigkeit entfaltet hat. Auch haben die sämtlichen Prediger unserer Gemeinden in der Stadt ihn dabei unterstützt.

Daß Gottes Reich unter viel Kampf und Mühe gebaut werden muß, mußten alle unsere Brüder mehr oder weniger erfahren. Der Herr aber hat seine Gnade walten lassen und unsere Brüder bei Kraft und gesunder Lehre erhalten. Doch denken wir mit Wehmut und tiefem Schmerz an unseren Br. S. W. Hämel zurück, der in Indien so unerwartet heimgerufen wurde und seine Mitgliedschaft noch mit der Ersten Gemeinde in Chicago gehalten hat. Gottes Vorsehung hierin ist uns geheimnisvoll. Auch hat es dem Herrn gefallen, unseren Br. M. Domke von unserem Arbeitsfelde hinwegzunehmen und ihn zur Ruhe des Volkes Gottes zu bringen.

Wir bedürfen auf unserem ganzen Felde neue Belebung und Kraft des Heiligen Geistes, eine völlige Hingabe zur Reichssache des Herrn, damit der Geist der Mission unter unseren Gemeinden recht wach werde und die Wahrheit des Evangeliums auch in den Städten, in denen unsere Arbeit als Central-Konferenz vorwiegend besteht, mehr siegreich werde.

Im Auftrag Eures Missionskomitees,
J. Meier, Sekretär.

Das Komitee für Einheimische Mission unterbreitete folgenden Bericht:

Mit innigem Lobe gegen den Herrn gedenken wir seiner Gnade und Treue, darin Er sich unserer Einheimischen Mission angenommen. Er hat die Brüder, welche auf den verschiedenen Missionsfeldern tätig waren, in Gesundheit erhalten und zu ihrem Wirken sich helfend und fördernd bekannt. Die durch die Arbeit unserer Brüder gewonnenen Seelen beliefen sich auf 90, das will sagen 20 mehr als im letzten Jahr. Allerdings will uns auch diese Zahl gering erscheinen in Anbetracht der angestrengten Tätigkeit der Brüder in Predigt, Schriftenverbreitung und Besuchen, doch getrösten wir uns der Tatsache, daß unsere Arbeit eine Saat auf Hoff-

nung ist, die noch in kommenden Tagen herrliche Früchte zeitigen wird. Wir sind dem Herrn auch dankbar, daß Er sein Volk willig machte, unser Missionswerk kräftig zu unterstützen. Wir freuen uns ferner darüber, daß wir durch Überreichung von $1000 an die „American Baptist Home Mission Society" teilhaben an der Evangelisierung der slavischen Bevölkerung dieses Landes. Dazu sind wir ermutigt durch so manche offene Türen, die sich besonders in dem westlichen Canada und an der Pacificküste gefunden haben. Wir empfehlen unseren Gemeinden, in neuem Eifer das Werk der Einheimischen Mission mit ihren Gaben zu unterstützen, wie auch der Leiter des Missionswerkes und der Missionskomitees betend zu gedenken. — F. G. Wolter, A. Pistor.

Angenommen.

Heidenmission. Br. H. W. Wedel hielt einen anregenden Vortrag über: „Heidenmission: Was wird uns dafür?" Infolge der Kürze der Zeit konnte der interessante Gegenstand nicht besprochen werden.

Das Komitee für Heidenmission hatte folgenden Bericht zur Annahme vorzulegen:

Innerhalb der Grenzen unserer Konferenz sind im letzten Jahre $3634.76 für Auswärtige Mission eingegangen. Diese schöne Summe veranlaßt unserseits zur Dankbarkeit, sollte aber keineswegs zur Zufriedenheit stimmen, da die Durchschnittsgabe per Glied die geringe Summe von 58 Cts oder 1 Cent die Woche beträgt. Im Hinblick auf die Gelegenheiten und Verpflichtungen, die uns durch die Bedürfnisse der großen Heidenwelt nahe gelegt werden, halten wir, daß diese kärgliche Aussaat ungenügend ist. Daher empfehlen wir, daß das Interesse für Auswärtige Mission je mehr und mehr in unseren Gemeinden und in unserer Konferenz genährt und wach gehalten werde und daß wir fortfahren, mit erneutem Ernste für die Einsammlung der Heidenfülle zu beten. — Arthur A. Schade, C. Dippel, E. P. Riemer.

Angenommen.

Schulsache. Wir hatten die Freude, Prof. H. von Berge unter uns zu haben. Er gab uns einen klaren Bericht über den Stand und die Bedürfnisse unserer Schule. Anknüpfend an die Schulsache hörten wir zwei Vorträge. Prof. H. von Berge redete über: „Die Macht der Persönlichkeit." Ihm folgte Br. A. Pistor mit einem Vortrag über: „Persönliche Weihe." Im Anschluß an diese Vorträge folgte „eine stille Stunde mit Gott", welche von Br. H. P. Donner geleitet wurde. Es war eine feierliche Stunde, in welcher wir die Nähe des Herrn fühlten. Viele kurze Gebete stiegen zum Thron der Gnade empor.

Das Komitee für Schulsache hatte folgendes zu empfehlen:

Wir fühlen uns zum innigen Dank gegen den Herrn verpflichtet für den gedeihlichen Fortgang unserer theologischen Anstalt. Für das harmonische Verhältnis, die gegenseitige Wertschätzung, die zwischen den Lehrern besteht, und die Achtung, welche die Schüler ihren Lehrern gegenüber hegen. Ebenso danken wir dem Herrn, daß es Ihm gefallen hat, Lehrer und Schüler vor schweren Krankheiten zu bewahren. Auch möchten wir unsere Befriedigung zum Ausdruck bringen, daß unserer Anstalt in der Person von Schw. Clara Meyer eine so tüchtige und erfahrene Hausmutter geworden ist. Ferner sind wir besonders dafür dankbar, daß der Herr immer wieder Arbeiter in seine Ernte beruft und auch dieses Jahr wieder eine schöne Anzahl bereit ist, zur Vorbereitung für dieses hohe Werk in unsere Schule einzutreten. Wir empfehlen deshalb unseren Gemeinden: 1. Unserer theologischen Schule auch ferner vor dem Thron der Gnade zu gedenken und dieselbe finanziell nach Kräften zu unterstützen, da die Bedürfnisse beständig im Wachsen begriffen sind. 2. Erkennen wir es als eine Notwendigkeit, daß unsere theologischen Studenten während der Ferienzeit Gelegenheit finden, in praktischer Weise für ihren Lebensberuf vorbereitet zu werden. Wir machen deshalb unsere Gemeinden darauf aufmerksam, daß sie so viel wie möglich unseren Brüdern Gelegenheit bieten möchten, in dieser Weise tätig sein zu können. 3. Möchten wir besonders Nachdruck darauf legen, daß die Verantwortlichkeit für das Material, das auf unserer Schule zubereitet werden soll, wesentlich auf unseren Gemeinden ruht und deshalb von ihnen nur solche Brüder zur Aufnahme in unsere Schule empfohlen werden sollten, von denen sie die Überzeugung haben, daß sie von Gott berufen sind, das Evangelium zu verkündigen. 4. In Anbetracht der Tatsache, daß die Arbeit unter der Jugend in unseren Gemeinden von beständig wachsender Bedeutung ist und unsere Brüder, die von der Schule in das Feld hinaustreten, oft

unvorbereitet erscheinen, das Werk in der Sonntagsschule erfolgreich zu betreiben, so empfehlen wir, daß in dem Lehrplan auch dieser wichtige Zweig unseres Werkes Berücksichtigung finden möchte. H. P. Donner, F. Friedrich, F. Obergfell. (Der Schreiber wurde beauftragt, die letzte Empfehlung an das Schulkomitee zu senden.)

Angenommen.

Publikationssache. Wir freuten uns, unseren neuen Geschäftsführer, Br. H. P. Donner, in unserer Mitte zu haben, der uns einen Bericht über die gedeihliche Entwickelung unseres Verlagshauses gab. Im Anschluß an diesen Bericht folgten zwei Arbeiten, welche auf die Publikationssache Bezug nahmen. Br. J. F. Olthoff verlas ein Referat über: „Die Möglichkeiten der Schriftenverbreitung in unseren Gemeinden."

Das Komitee für Publikationssache unterbreitete folgenden Bericht:

Wir freuen uns besonders, dieses Jahr Br. H. P. Donner, den gegenwärtigen Geschäftsführer unseres Verlagshauses, zum erstenmal in unserer Mitte zu begrüßen. Wir glauben, daß wir in Br. Donner den rechten Mann für diese Arbeit gefunden haben, und versichern ihm als Central-Konferenz unsere herzliche Unterstützung. 1. Wir anerkennen das Bemühen unseres werten Geschäftsführers, unser Verlagshaus auf eine gründliche geschäftliche Basis zu stellen, und heißen die zu diesem Zweck nötig gewordenen gebäulichen Veränderungen gut. 2. Wir befürworten die Ausdehnung des Accidenz-Departements und freuen uns über den Geist des Fortschritts in unserem Verlagshaus. 3. Wir möchten unserer Freude darüber Ausdruck verleihen, daß der Kolportage mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Einführung eines Kolporteurwagens war ein Schritt in der rechten Richtung. 4. Wir empfehlen, daß unsere Kolporteure auf eine Gehaltsbasis gestellt werden, so daß sie für ihren Gehalt von dem Verkauf von Büchern unabhängig sind. 5. Wir empfehlen unseren Gemeinden und Brüder Predigern, sich mehr mit den Waren unseres Verlagshauses bekannt zu machen und durch dasselbe ihre Bücher und Schriften zu beziehen. 6. Wir freuen uns über die vorgenommenen Veränderungen am „Säemann" und möchten denselben unseren Sonntagsschulen aufs wärmste empfehlen. 7. Wir bedauern, daß es nötig war, eine Anzahl Abonnenten für den „Sendboten" von der Liste zu streichen wegen allzu langen Rückstandes, sowohl, als die Tatsache, daß $1100 als schlechte Schulden von unserem Konto gestrichen werden mußten. Es sollte nicht also sein. 8. Freuen wir uns, daß trotz den manchen Verbesserungen, die vorgenommen werden mußten, unser Verlagshaus doch einen Gewinn von $2000 aufzuweisen hat. 9. Empfehlen wir aufs neue unseren Gemeinden unsere Blätter. Der „Sendbote" und „Vereins-Herold" sollten in keiner Familie fehlen. 10. Freuen wir uns, daß unser werter Editor, Br. G. Fetzer, wohlerhalten von seiner Erholungsreise zurückgekehrt ist. Wir empfehlen ihn sowohl als seinen geschätzten Gehilfen, Br. C. Voth, nebst den anderen Mitarbeitern der herzlichen Fürbitte der Gläubigen, damit Gottes Segen auf diesem Zweig unserer Arbeit ruhen möge. — C. F. Zummach, H. Sellhorn, H. Schmidt.

Angenommen.

Wohltätigkeit. B. J. Meier, der in dieser Sache lebt und für dieselbe strebt, hielt einen Vortrag über: „Die Bedeutung der weiblichen Diakonie in der Lösung unserer Aufgaben in den Großstädten." Eine rege Besprechung folgte.

Bezüglich der Stellung der Central-Konferenz zu dem geplanten Diakonissen-Hospital wurden folgende Beschlüsse, welche als Empfehlungen von einem dazu ernannten Komitee der Konferenz vorgelegt wurden, angenommen.

1. Wir sprechen zunächst unsere Meinung dahin aus, daß praktische Krankenpflege durch gründlich ausgebildete Diakonissen eine edle, gottgewollte und biblische Beschäftigung sei. 2. Wir glauben, daß das Beispiel Jesu in seinem Mitleiden, in seiner barmherzigen Liebe den Kranken gegenüber und in seinen zahlreichen Heilungen uns den deutlichen Wink gibt, daß auch die Gemeinden des Herrn in der Pflege der leiblichen Kranken sich beteiligen sollten. 3. Wir glauben aber auch, daß ein christliches Hospital, in welchem Diakonissen ausgebildet werden und wo sowohl die Ärzte als die Pflegerinnen Christen sind, einem weltlichen Hospital vorzuziehen sei, weshalb wir unsere Freude zum Ausdruck bringen möchten über den geplanten Bau eines solchen Hospitals in Chicago und wünschen demselben Gottes reichen Segen. 4. Obwohl die Konferenz nun der Natur der Sache wegen

mit dem Hospital nicht in organische Verbindung treten kann und deswegen nicht im stande ist, irgend welche finanzielle Verantwortlichkeit auf sich zu nehmen, so bringt doch die Konferenz dem Unternehmen ihre Liebe und ihr Wohlwollen entgegen. — R. Stracke, J. H. Möhlmann, Bertha Zwick, Ida Koppin, Gesina Schmidt, Trientje Kück, E. P. Riemer, H. Sellhorn, H. F. Schade.

Ein Brief von Br. H. C. Gleiß, kor. Sekretär der Waisenbehörde, wurde vorgelesen. Br. J. Meier erhielt das Amt des Waisenvaters wieder.

Das Komitee für Wohltätigkeit unterbreitete folgenden Bericht:

Wir anerkennen dankbar die Unterstützung, die von den Gemeinden innerhalb der Grenzen der Central-Konferenz unseren Wohltätigkeitszweigen entgegengebracht wird. Wir erachten die Einrichtung der Witwen- und Waisenversorgung als eine den Verhältnissen entsprechende und möchten dieselbe auch zukünftig unserer Fürbitte und finanziellen Unterstützung empfehlen. Da die verschiedenen Wohltätigkeitszweige in Chicago ein gedeihliches Wachstum bekunden, so möchten wir dieselben auch für das kommende Jahr unserer besonderen Aufmerksamkeit und finanziellen Unterstützung empfehlen. Auch möchten wir unsere Anerkennung kund geben, daß wir in Geschw. Schmidt, sowie Schw. Schröder die rechten Leute im Altenheim haben und ihre Arbeit schätzen. — V. Graf, A. W. Benning.

Angenommen.

Heimgänge. Das Komitee für Heimgänge berichtete folgendes:

Die Hand des Todes hat in diesem Jahre mehr Opfer in unseren Grenzen gefordert als schon lange. 66 Seelen hat der Herr heim gerufen im Alter von 17 bis 83 Jahren. Darunter waren also mehrere müde Pilger und Pilgerinnen, die zur wohlverdienten Ruhe eingegangen sind, aber auch andere, die noch in der Blüte des Lebens dastanden, und manche, die im Freundes- und Familienkreis sehr vermißt werden, wo der Trennungsschmerz groß war. Bewährte Diakonen und Mitarbeiter in der Gemeinde hat der Herr vom Schauplatz der Tätigkeit zur ewigen Ruhe gerufen und auch zwei Brüder Prediger, den bewährten Br. M. Domke und den jungen Br. S. W. Hämel, der gerade im Begriff war, die wichtige Arbeit als Lehrer am Seminar zu Ramapatnam in Indien aufzunehmen. Wir empfehlen alle trauernden Anverwandten unserer Fürbitte und bitten, daß der Gott alles Trostes sie trösten möchte, da Er trösten kann, wie einen eine Mutter tröstet. Und uns gilt die Mahnung: „Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden." — H. W. Wedel, A. W. Benning.

Angenommen.

Sonntagsschul-Institut. Unter dem Vorsitz von Br. A. W. Benning kam am Sonntag Nachmittag folgendes Programm zur Ausführung: Br. H. G. Kück leitete einen kurzen Gesanggottesdienst. Danach hielt Br. A. A. Schade einen Vortrag über: „Wie können wir unsere Schüler und Jugend erziehen, Respekt und Ehrfurcht vor dem Hause Gottes zu haben und zu bewahren?" Eine kurze Besprechung folgte. Die Beantwortung der vielen und verschiedenen Fragen bei einer Tafelrunde war höchst interessant und lehrreich. Trotz der heißen Witterung war das Institut doch sehr gut besucht.

Wichtige Zuschriften. Das Gesuch des Jugendbundes, daß ihm in Zukunft bei den Jahresversammlungen der Konferenz ein Nachmittag und ein Abend eingeräumt werde, wurde bis zur nächsten Konferenz auf den Tisch gelegt.

Das Gesuch der Deutsch-Amerikanischen Christlichen Bürgerliga, daß die Konferenz einen Beschluß dahin lautend fasse, daß wir unseren Männern empfehlen, der Liga beizutreten, und daß Br. Sellhorn ersucht werde, Glieder anzuwerben, wurde bewilligt.

Sonstiges. 1. Nebst den schon erwähnten wurden noch folgende Arbeiten geliefert: Br. C. Dippel verlas ein gediegenes Referat über: „Neutestamentliches Geben." Br. V. Graf redete über: „Die Familie und das Wort des Herrn." Br. C. F. Zummachs Arbeit über: „Eine Analyse des Standes unserer Konferenz in den letzten zehn Jahren" zeugte von viel Mühe und Arbeit. Die letzte Arbeit lieferte uns Br. Stracke über: „Ein Blick hinaus und hinauf." Dieser Vortrag bildete einen passenden Schluß zu den Sitzungen der Konferenz.

2. Unser Allgemeiner Missionssekretär, Br. G. A. Schulte, ließ die Konferenz durch einen Brief grüßen. Die betagten Brüder Tecklenburg und Freitag sandten ebenfalls ihre Grüße. Der Schreiber wurde beauftragt, diese Grüße zu erwidern.

3. Wie üblich hielt der Jugendbund seine Sitzungen einen Tag vor der Konferenz. Der Schwesternbund versammelte sich am Donnerstag Nachmittag in

einer nahegelegenen Kirche. Über diese Versammlungen werden andere Federn berichten.

4. Am Samstag Nachmittag beteiligten sich fast sämtliche Delegaten und Besucher an einer schönen Bootfahrt, welche von der bewirtenden Gemeinde veranstaltet worden war.

5. Die üblichen Dankesbeschlüsse wurden der gastfreien bewirtenden Gemeinde Peoria, sowie allen, welche dazu beigetragen, daß die Konferenz so lieblich und segensreich war, durch den Vorsitzenden, Br. J. H. Möhlmann, in der Schlußversammlung entgegengebracht.

6. Anzeigen bezüglich der nächsten Konferenz stehen auf Seite 2.

Erbauliche Versammlungen. Segensreiche Gebetsversammlungen wurden an jedem Morgen von 9 bis 10 Uhr abgehalten. Sie standen unter der Leitung der Brüder A. Waldvogel, A. A. Schade, F. G. Wolter und O. E. Schultz. Die Eröffnungspredigt wurde von Br. W. J. Zirbes gehalten. Text: 1 Kor. 2, 2. Thema: „Christus, der Gekreuzigte, das Thema des evangelischen Predigers." Am Donnerstag Abend lauschten wir der Missionspredigt von Br. F. Friedrich. Text: Mark. 16, 15. Der Gegenstand war: „Der Ruf des Herrn zur Weltmission." Am dritten Abend predigte Br. H. Sellhorn über Apg. 10, 33. Der Redner zeigte uns die göttliche Gegenwart, den göttlichen Boten, die göttliche Botschaft und den göttlichen Segen. Am Tage des Herrn hielt Br. O. R. Schröder die Lehrpredigt über: „Die Erhabenheit der christlichen Religion" nach 1 Tim. 2, 5. 6. Am Abend verkündigte Br. D. Hämel das Wort nach 1 Tim. 1, 15. 16. Thema: „Christus, der Retter." Die Schlußversammlung wurde von Br. H. Schwendener geleitet. Apg. 4, 24—31 diente als Gegenstand der Predigt. In der Nachversammlung wurden noch viele Zeugnisse abgelegt.

So der Herr will, versammeln wir uns nächstes Jahr mit der Gemeinde Humboldt Park, Chicago, Ill.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Illinois.

Baileyville. John F. Meyer, Prediger, 1912. Der Herr war mit uns in diesem Jahr. Die Brüder von Chicago dienten uns regelmäßig mit dem Wort. Wir haben in Br. John F. Meyer einen treuen Unterhirten erhalten. Letzten Winter gab uns der Herr eine herrliche Erweckung und wir durften infolgedessen 26 teure Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Die Versammlungen werden gut besucht. Sonntagsschule und Schwesternverein sind in einem blühenden Zustande. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. — C. H. Meyer, Schreiber, R. No. 5, Freeport, Ill.

Bloomington. H. Schröder, Prediger, 1907. Durch Gottes Gnade sind wir bisher erhalten worden und durch sein Wort erbaut. Durch Tod und Wegzug hat unsere Zahl wiederum abgenommen. Sonntagsschule und Schwesternverein arbeiten im Segen, auch unsere Gebetsversammlungen halten wir aufrecht. — E. Krentel, Schreiber, 1203 W. Mulberry Str.

Chicago, 1. Gem. F. Friedrich, Prediger, 1912. Wir danken dem Herrn für die uns erwiesene Gnade. Nach dem Abschied unseres geliebten Predigers, Br. O. R. Schröder, waren wir fast mutlos, doch stand uns Br. J. Meier während der predigerlosen Zeit hilfreich zur Seite. Auf unseren einstimmigen Ruf kam Br. F. Friedrich von Buffalo. Durch den Segen in seiner Tätigkeit vergönnte uns der Herr, 11 Personen durch die Taufe in die Gemeinde aufzunehmen. Unsere Straßenversammlungen, von den jungen Leuten geleitet, dienen dazu, Fremde unter den Schall des Evangeliums zu bringen. Gebetsversammlungen werden gut besucht. Unter den unvermeidlichen Umständen ist die Sonntagsschule kleiner geworden. Die anderen Vereine sind im Segen tätig. Unter den vielen, die durch den Tod abgerufen wurden, befand sich auch unser früherer Prediger, Br. S. W. Hämel, der seine Mitgliedschaft bei uns behielt, während er in Indien wirkte. Wir laden die Konferenz ein. — A. F. Rennegarbe, Schreiber, 4047 Kamerling Ave.

Chicago, 2. Gem. R. Stracke, Prediger, 1909. Mit dankerfüllten Herzen blicken wir auf zu dem Herrn, der uns als Gemeinde leitet und erhält. Wir freuen uns, daß einige Seelen in Jesu Frieden fanden und der Gemeinde hinzugetan wurden. Unser Gebet ist, daß diese Gnadentröpflein in dem kommenden Jahr zu Segensströmen werden möchten. Prediger und Gemeinde sind in Liebe mit einander verbunden. Unsere Missionarin, Schw. Minnie Schöffel, ist seit einiger Zeit leidend und befindet sich gegenwärtig auf Erholung in Deutschland. Wir hoffen, daß sie mit neuer Kraft ihre Arbeit wird fortsetzen können. Die Sonntagsschule ist in einem gedeihlichen Zustande. Eine schöne Jugend berechtigt uns zu großen Hoffnungen. Jugendverein und Schwesternverein sind an der Arbeit. Straßenversammlungen und die Arbeit des Traktatvereins bringen den Fremden das Evangelium. Wir blicken auf zu dem Herrn, der da sagt: „Bittet, so wird euch gegeben." — H. Siemund, Schreiber, 1918 Dayton Str.

Chicago, 3. Gem. J. Meier, Prediger, 1912. Durch Gottes Gnade haben wir das vergangene Konferenzjahr zurückgelegt, welches für unsere Gemeinde manche Veränderungen mit sich gebracht. Br. J. Ehrhorn ist am 1. April wieder nach Oklahoma zurückgekehrt. Dieses wirkte entmutigend auf manche der Mitglieder. Während der Sommermonate bediente Br. E. Waldvogel von der Schule die Gemeinde mit dem Wort. Da unsere Kirche von Juden umringt ist, haben wir endlich dieselbe für $11 000 an eine Judengemeinde verkaufen können. Wir versammeln uns jetzt in unserer Missionskapelle an Flournev und 47. Str. Dieses ist jedoch nicht recht zufriedenstellend und es droht die Gefahr, daß manche unserer Glieder sich anderen Gemeinden anschließen, ehe ein neues Haus an einem passenden Ort erbaut werden kann. Br. J. Meier wurde als Prediger der Gemeinde erwählt. Er genießt das Vertrauen der Gemeinde und kann zu dieser Zeit leichter als ein fremder Bruder diese Arbeit tun. — Geo. Lefanty, Schreiber, Brookfield, Ill.

Chicago, Humboldt Park-Gem. H. W. Wedel, Prediger, 1911. Wir danken dem Herrn für die empfangenen Segnungen. Sind die direkten Erfolge auch nicht so groß gewesen, so berechtigt doch der Besuch unserer Versammlungen zu größeren Hoffnungen für die Zukunft. Br. Wedel und seine Familie haben die Herzen der Geschwister rasch gewonnen. Die Gemeinde baut eine passende Predigerwohnung. Die Missionarin verdient alle Anerkennung. Sie weilt auf drei Monate in ihrem alten Heimatland. Wir laden die Konferenz ein, nächstes Jahr bei uns sich zu versammeln. — Adolf Frahm, Schreiber, 1741 N. Humboldt Str.

Chicago, 5. Ave.-Gem. Kein Bericht.

Chicago, Süd. H. Koch, Prediger, 1912. Wir preisen Gottes Gnade, denn Er hat uns gesegnet mit den Gütern des Heils. Die Sonntagsschule ist in einem gedeihlichen Zustande. Der Schwestern-Missionsverein ist wacker an der Arbeit; ein neuer Jugendverein ist ins Leben gerufen worden; unser Männerverein feierte kürzlich sein zweites Jahresfest, und unser Juniorverein beweist sich als ein Segen für die Heranbildung der Juniors. Drei Seelen wurden getauft. Da unser Prediger, Br. Friederichsen, vor einigen Monaten resignierte, gaben wir Br. H. Koch von Columbus, Nebr., einen Ruf. Er wird bald seine Arbeit hier beginnen.

Chicago, Immanuels-Gem. A. Waldvogel, Prediger, 1907. Das verflossene Jahr war eins der besonderen Anstrengung, aber auch der Erfahrung der Hilfe Gottes. Der Bau einer neuen Kirche ist uns durch die Mithilfe unserer Mitverbundenen in der Central-Konferenz und anderer Geschwister gelungen, und wir sagen hiermit allen freundlichen Gebern unseren tief empfundenen Dank. Die Gemeinde hat nun noch eine entsprechend schwere Schuldenlast zu tragen. Die Sonntagsschule und die verschiedenen Vereine sind in einem gedeihlichen Zustande. — Otto Deutschelmann, Schreiber, 3432 Troy Str.

Chicago, 1. böhm. Gem. Kein Bericht.

Oak Park. O. R. Schröder, Prediger, 1911. Wir wurden durch regelmäßige Verkündigung des Wortes erbaut und belehrt. Besonders segensreich waren die Evangelisationsversammlungen, in der Kirche und in dem Zelte abgehalten, wodurch 31 Seelen gewonnen wurden und durch die Taufe der Gemeinde hinzugetan. Von diesen sind 18 aus unserer Sonntagsschule. Die Sonntagsschule und die Vereine sind bemüht, ihren Obliegenheiten gerecht zu werden. Unsere Missionarin, Schw. Nüß, beendete am 1. März ihre Tätigkeit unter uns und

verdient besondere Anerkennung. Ihre Arbeit in der Nähschule wird von dem Schwestern-Missionsverein fortgesetzt. Der deutsche Unterricht, den unser Prediger erteilt, wird durch die Erhaltung der deutschen Sprache und die Entwickelung des christlichen Charakters dem deutschen Werke eine besondere Stütze. — Paul C. Giegler, Schreiber, 521 Thomas Ave., Forest Park, Ill.

Elgin. A. Pistor, Prediger, 1911. Unser Prediger hat uns regelmäßig mit dem Wort bedient. Wir fühlen uns jedoch gedemütigt durch die beständige Abnahme unserer Gliederzahl, da eine Familie nach der anderen durch Wegzug uns verläßt und die meisten der jungen Leute sich der englischen Gemeinde anschließen. An Einladungen von seiten unseres Predigers fehlt es nicht. Möge es dem Herrn gefallen, unter uns einen neuen Eifer zu erwecken! — Otto Köhn, Schreiber, 302 Center Str.

Kankakee. Willibald Argow, Prediger, 1912. Das vergangene Jahr kann für unsere Gemeinde als ein recht bewegtes bezeichnet werden. Br. Kaaz, der mehr als sieben Jahre im Segen unter uns wirkte, verließ uns, um die Arbeit in der Dritten Gemeinde Buffalo zu übernehmen. Br. Argow aus North Freedom, Wis., wird seine Arbeit im Oktober hier beginnen. Mittlerweile werden wir von den Brüdern aus Chicago und Oak Park bedient. Unsere Gliederzahl ist durch Entlassung, Streichung, Ausschluß und Tod bedeutend verringert worden. Die Sonntagsschularbeit ist ermutigend. Unser Schwestern-Missionsverein hält durch Studium der Mission und durch Gaben für dieselbe den Missionssinn wach. — Robert F. Jansen, Schreiber, 151 Greenwood Ave.

Pekin. C. M. Knapp, Prediger, 1908. Unter Gottes huldreicher Gnade konnten wir das vergangene Jahr in Frieden und Segen zurücklegen. Br. Knapp verkündigt das Wort Gottes treu und ohne Furcht und seine Bemühungen, wie auch die Mithilfe des Br. Merkel waren nicht ohne Erfolg. Die Sonntagsschule hat zwar an Schülerzahl abgenommen, da jetzt alle Gemeinschaften zu derselben Zeit die Sonntagsschule abhalten, doch ist sie die Hoffnung der Gemeinde. Die anderen Vereine helfen mit an der Arbeit. — J. G. Albers, Schreiber, 924 Caro[illegible]ne Str.

Peoria. J. A. Pankratz, Prediger, 1908. Wir freuen uns herzlich, die Konferenz in unserer Mitte willkommen zu heißen. Der Herr gab unserem Prediger Gnade und Freude, das Evangelium zu verkündigen. An 6 teuren Seelen durften wir den Reichsbefehl des Herrn ausführen. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Die Arbeit des Br. Merkel wurde der Gemeinde zum reichen Segen. Die Sonntagsschule und alle Vereine sind tätig, aber es ist noch mehr Raum da. — H. Stockfisch, Schreiber, 109 Widdenham Str.

Springfield. E. P. Riemer, Prediger, 1911. Wir gedenken dankbar der Güte des Herrn. Obwohl einige unserer Glieder fortgezogen sind, halten wir dennoch zusammen und versammeln uns regelmäßig. Br. Riemer besucht uns alle zwei Wochen und verkündigt das Wort Gottes. Die Sonntagsschule ist kleiner geworden. Der Schwesternverein hält regelmäßig seine Versammlungen. Ein Jugendverein ist gegründet worden. — B. H. Lürs, Schreiber, 929 S. 2. Str.

Trenton. Chas. F. Zummach, Prediger, 1910. Der Herr war auch im vergangenen Jahre unter uns, wenngleich wir nicht von großen Siegen berichten können. Im Herbst gedenken wir unser zehnjähriges Jubiläum zu feiern. Durften eine schöne Summe von unserer Schuld abzahlen, wie auch manche Verbesserungen vornehmen. Versammlungen werden gut besucht. Sonntagsschule und Vereine sind tätig. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Vertrauensvoll blicken wir auf Gott. — Henry Gieseke, Schreiber, Trenton, Ill.

Vera. Wm. Bünning, Prediger, 1911. Wir preisen die Güte Gottes. Sonntagsschule und Jugendverein arbeiten tapfer weiter. Unsere Gliederzahl hat etwas abgenommen. An Gaben für des Herrn Werk sind wir reicher geworden. Wir danken für die erhaltene Unterstützung. — Jakob Federmann, Schreiber, R. No. 1, Vera, Ill.

Indiana.

Evansville. A. Bretschneider, Prediger, 1912. Dieses Konferenzjahr war nicht das angenehmste. Am 1. April verließ uns Br. Schenk. Die Versammlungen hier wie auf dem Lande wurden von verschiedenen Brüdern aufrecht erhalten. Wir sind dankbar zu Gott, daß Er Br. A. Bretschneider willig gemacht, die Arbeit hier aufzunehmen. Die Gemeinde dankt für erhaltene Unterstützung und bittet um fernere Hilfe. Wir haben eine Predigerwohnung gekauft. Gott

kehre bei uns ein und gebe uns eine reiche Seelenernte! — Geo. Schmitz, Schreiber, 1110 Delaware Str.

Indianapolis. H. Sellhorn, Prediger, 1906. Lob, Preis und Dank dem Herrn, der uns bisher bewahrt! Br. Sellhorn durfte 12 Seelen taufen, unter ihnen 8 Rumänier. Versammlungen sind mäßig gut besucht. Das Eigentum wurde ausgebessert. Die Vereine sind tätig. Die rumänischen Geschwister haben durch die Ordination des Br. Selegian ihren eigenen Prediger. Sie stehen im Begriff, sich mit einer englischen Gemeinde zu verbinden. Die „A. B. W. H. M. S." benachrichtigte unsere Missionarin, Schw. A. Pasche, daß ihre Arbeit hier mit dem 30. Juni zum Abschluß käme. In den 9 Jahren hat sie große Dienste geleistet. — Richard Gärtner, Schreiber, 1117 East Str.

Kentucky.

Louisville. Wm. Argow, Prediger, 1909. Wir sind dankbar für die Segnungen in dem vergangenen Jahr. Das neue dürfen wir schuldenfrei beginnen. Die Sonntagsschularbeit geht vorwärts. Die Heimabteilung, die Nähschule und die Vereine sind der Gemeinde ein Segen. Der Schwesternverein wird bald sein fünfzigjähriges Jubiläum feiern können. — Ernst Horn, Schreiber, 1127 Everette Ave.

Michigan.

Alpena. G. Engelmann, Prediger, 1908. Der Herr war mit uns und belebt sein Werk. Die verschiedenen Zweige der Gemeinde sind tätig. Br. Appel half mit am Netz ziehen und 10 Seelen wurden der Gemeinde durch die Taufe hinzugetan. — Friedrich Behmke, Schreiber, 306 Bismarck Str.

Bay City. Predigerlos. Durch die Arbeit des Br. H. Thiel ist es gelungen, die zerstreuten Geschwister zu sammeln und eine Gemeinde ins Leben zu rufen. Die Gemeinde wurde mit 26 Gliedern im Frühjahr organisiert, ist aber noch nicht anerkannt. Br. Braun von der Schule hat während des Sommers eine gute Arbeit getan. Es ist uns möglich gewesen, eine passende Kirche zu mieten. — F. Majewsky, Schreiber, 209 S. Birney Str.

Beaver. Predigerlos. Während des Sommers wurden wir von Br. Alf von Rochester bedient. Gottesdienst und Sonntagsschule werden regelmäßig besucht. Möge bald der rechte Mann sich finden, der dieses Feld übernimmt! — H. Ratz, Schreiber, R. No. 4, Midland, Mich.

Benton Harbor. F. G. Wolter, Prediger, 1909. Gott hat uns in dem verganenen Jahr manchen Segen zuteil werden lassen. Fünf Schüler durften wir taufen. Wir strengten uns an, die Schulden zu tilgen. Br. Kaaz half eine Woche, verlängerte Versammlungen zu halten. Haben Kirche und Predigerwohnung verschönert. Br. Wolter hält jede zweite Woche Versammlung auf unserer Station. — G. C. Wetter, Schreiber, Benton Harbor, Mich.

Detroit, 1. Gem. J. H. Möhlmann, Prediger, 1895. Bis hierher hat der Herr geholfen. Wir haben zwar nicht großen Erfolg aufzuweisen, doch wird der ausgestreute Same Frucht bringen. Die Versammlungen der Gemeinde werden gut besucht. Alle Vereine arbeiten im Segen. Die Sonntagsschule ist in einem blühenden Zustande. Haben im östlichen Stadtteil eine Sonntagsschule angefangen, die wir in einem Zelt abhalten, das wir zu dem Zweck gekauft haben. Br. Sprock von der Schule leitet während des Sommers diese Mission. Machen eben notwendige Verbesserungen an unserer Kirche, die uns $5—6000 kosten werden. 13 Seelen durften wir die Hand der Gemeinschaft reichen. — Wm. F. Tiemann, Schreiber, 1070 Hancock Ave. E.

Detroit, 2. Gem. G. Eichler, Prediger, 1908. Das vergangene Jahr war eins der Tätigkeit, doch können wir nicht große Erfolge berichten. Die Versammlungen werden mit einigen Ausnahmen gut besucht. Im Winter und im Frühjahr ist der Besuch der Sonntagsschule gut. Es ist unser Bestreben, in diesem Zweig der Gemeinde unser bestmögliches zu tun. Der Schwesternverein ist stille an der Arbeit. Der Jugendverein hätte reger sein können. — H. Eichler, Schreiber, 467 Humboldt Str.

Detroit, 3. Gem. B. Graf, Prediger, 1912. Haben wohl Ursache, dem Herrn zu danken. Es herrscht Friede und Eintracht. Die Straßenversammlungen sind erfreulich. Bekommen viele polnische Zuhörer, und da einige unserer Brüder ihre Sprache reden, können wir ihnen das Evangelium bringen. Die Sonntagsschule hat sich an Zahl mehr als verdoppelt. Fünf wurden gläubig. Un-

sere Zahl hat sich jedoch verringert, da 13 unserer Geschwister zu den Zungenrednern übergetreten sind. — Wm. R. Pieschke, Schreiber, 1021 Hancock Ave. E.

Detroit, Ebenezer-Gem. G. Mengel, Prediger, 1909. Unter der gnadenreichen Führung Gottes ist ein weiteres Jahr entschwunden und wir blicken mit gemischten Gefühlen zurück. Die treue Verkündigung des Wortes ist nicht ohne Erfolg geblieben. Fünf Seelen durften wir taufen. Haben bedeutende Kräfte gewonnen durch Briefe und Erfahrung. Unsere Sonntagsschule berechtigt zu den besten Hoffnungen. Die Vereine zeigen Fortschritt, die Finanzen sind auf guter Basis. Es herrscht Friede, doch vermissen wir den Lebensodem des Geistes. „O Herr, sende die Kraft grad jetzt!" — John Koppin, Schreiber, 1008 Warren Ave. E.

Gladwin. F. L. Hahn, Prediger, 1912. Durch Gottes Gnade stehen wir noch als Gemeinde. Br. Lang verließ uns am 1. April. Der Herr sandte uns einen Unterhirten in Br. Hahn, der uns das Wort lauter und rein verkündigt. Sonntagsschule und Schwesternverein sind eine Stütze. Wir danken für die erhaltene Unterstützung. — M. G. Schindler, Schreiber, Oberlin, Mich.

Montague. Predigerlos. Der Herr hat uns getragen auf Armen der Liebe. Wir können nichts Besonderes berichten, doch sind wir innerlich gestärkt worden. Möge der Herr seine Gemeinde im kommenden Jahre reichlich segnen! Br. Reinhardt verläßt uns am 1. Okt. — John Ritz, Schreiber, Montague, Mich.

St. Joseph. O. E. Schultz, Prediger, 1911. Wir durften mithelfen am Bau des Reiches Gottes. Sechs Seelen wurden dem Herrn zugeführt. Unsere Sonntagsschule wird von jung und alt gut besucht. Der Schwesternverein ist besonders für die Mission tätig. Wir sind eben daran, Veränderungen an unserer Kirche zu machen. — Henry Niephaus, Schreiber, 715 Wayne Str.

Ohio.

Canton. F. J. Monschke, Prediger, 1911. Das vergangene Jahr brachte viel Segen vom Herrn. Wir durften von dem Gemeindeorte und von der Mission in Akron 22 Personen taufen. Es war uns auch möglich, mit der freundlichen Hilfe des Missionskomitees den Bau einer entsprechenden Kirche zu unternehmen. Dieselbe soll Anfang Oktober fertig sein. Auf der Mission in Akron haben wir ebenfalls die so notwendige Kapelle gebaut. Die Unkosten waren etwas über $1600, davon sind noch $400 abzuzahlen. Wir sind für die erhaltene Hilfe dankbar und bitten um fernere Unterstützung. Unsere Missionsgelegenheiten an beiden Orten sind gut und wir blicken deswegen hoffnungsvoll in die Zukunft. — F. Suchalla, Schreiber, 1517 Glendale Ave.

Cincinnati. Arthur A. Schade, Prediger, 1910. Wir preisen Gottes Gnade, die uns reichlich widerfahren ist. Bedauern, daß der sichtbare Erfolg nicht größer ist, aber doch sind wir, trotz Verlust an Zahl, innerlich gestärkt worden. Die Sonntagsschule, der Schwesternverein und die anderen Vereine sind tätig, das Werk des Herrn zu betreiben, sowohl in den Versammlungen in der Kirche, wie auf der Straße, wie auch durch das Verbreiten der Traktate durch die „Helfende Hand" und Gaben für Mission. — A. E. Clauder, Schreiber, 262 Klotter Ave.

Cleveland, 1. Gem. W. J. Zirbes, Prediger, 1898. Der Herr war mit uns und ließ uns manche Segnungen zuteil werden. Das Wort Gottes wurde von unserem Prediger treulich vor gut besuchten Versammlungen verkündigt und ist der Verheißung gemäß nicht leer zurückgekommen. Schw. A. Jordan ist, nebst einer Anzahl opferwilliger Arbeiter, eifrig tätig. Die verschiedenen Vereine und die Sonntagsschule sind bemüht, ihren Kräften gemäß der Gemeinde eine Hilfe und eine Stütze zu sein. — Otto Rochelmeyer, Schreiber, 6308 Bonna Ave. N. E.

Cleveland, 2. Gem. David Hämel, Prediger, 1908. Mit Gottes Hilfe durften wir wieder ein Jahr zurücklegen. Der Herr schenkte uns wieder Seelen, die wir durch die Taufe aufnehmen konnten. Der Sonntagsschule wird viel Aufmerksamkeit geschenkt. Die Vereine helfen treulich mit, das Werk des Herrn zu fördern. Die Straßenversammlungen in der Nähe der Mission gewinnen neues Interesse und werden stark besucht. Gute Dienste leistet unsere Missionarin, Schw. Brinkmann. Freuen uns auch, daß Br. A. Bretschneider unter uns zum Predigtamte ordiniert werden konnte. In Br. H. P. Donner hat die Gemeinde eine tüchtige Kraft erhalten. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. — Carl Linß, Schreiber, 8711 Meridian Ave.

Cleveland, Erin Ave.-Gem. J. F. Olthoff, Prediger, 1906. Wir können nicht anders als dankbar sein für die Segnungen des Herrn. Drei Seelen durften wir durch die Taufe aufnehmen. Hatten bedeutenden Verlust, da wir mehreren Geschwistern die Hand der Gemeinschaft entziehen mußten, andere Familien zogen fort, unter ihnen auch Geschw. Merkel. Unsere beiden Sonntagsschulen sind unter guter Leitung. Unsere Missionarin, Schw. Gebhardt, verzeichnet Erfolg. Seit einiger Zeit wird auf unserer Mission des Sonntagabends Predigtgottesdienst gehalten, geleitet von Br. Olthoff und anderen Brüdern. — Gustav Ott, Schreiber, 4004 Riverside Ave.

Dayton, 2. Gem. Chr. Dippel, Prediger, 1909. Haben nichts zu rühmen als die Gnade Gottes. Durften 5 Seelen taufen. Sonntagsschule ist gut organisiert. Vereine sind tätig. Die Sonntagmorgen-Versammlungen werden gut besucht. Besuch der anderen könnte besser sein. Dreimal kehrte der Tod ein und nahm jedesmal eine jugendliche Kraft. Unser Gebet ist, daß der Geist der Liebe unter uns sich entfalten möchte, der Missionsgeist geweckt und das geistliche Leben gehoben werden. — Henry J. Martin, Schreiber, 1002 E. May Str.

Nottingham. H. F. Schade, Prediger, 1909. Wir haben nun bald das dritte Jahr seit der Gründung der Gemeinde zurückgelegt. Haben ein wenig Fortschritt machen dürfen. Tauften 2 Seelen. Wir haben uns bemüht, unsere Kräfte zu erziehen, so daß wir im stande sind, die Arbeit besser zu tun. Dieses war ein Jahr der Aussaat, Fremde zu besuchen, christliche Literatur zu verbreiten und vor allem, ihre Kinder für unsere Schule zu gewinnen.

Toledo. Predigerlos. Wir sind Gott dankbar, daß wir noch als Gemeinde dastehen. Es sah öfters trübe bei uns aus. Seit letztem Juni wirkt Br. Otto Lohse von Rochester unter uns. Er ist von der „Toledo Baptist Union" für den Sommer angestellt worden. Sie trägt $75 bei zu seinem Gehalt. Bis jetzt ist wenig sichtbarer Erfolg aufzuweisen, aber die Arbeit wird nicht vergebens sein. Einige Fremde finden sich immer ein. Die Sonntagsschule ist in einem blühenden Zustande. — A. H. Stoldt, Schreiber, 1233 Moore Str.

IN MEMORIAM.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Baileyville	Albert Roskam	81 Jahre.
"	Anna Köller	26 "
Bloomington	Emilie Alchau	41 "
Chicago, 1. Gem	Rippe Jacobs	64 "
" "	Karl Retzge	52 "
" "	Johanna Scheel	67 "
" "	Adam P. Ernst	50 "
" "	Wilhelmina Müller	56 "
" "	G. H. Lutterloh	68 "
" "	Oskar Fütterer	23 "
" "	Johanna Lundberg	33 "
" "	Ludwig Weinberg	87 "
" "	Emilie Schauer	43 "
" "	Rev. S. W. Hämel	37 "
Chicago, 2. Gem	Barbara Mahn	82 "
" "	Augusta Hagen	52 "
Chicago, 3. Gem	Rev. Martin Domke	71 "
Chicago, Humboldt Park-Gem.	Louis Koch	80 "
" " "	Helmuth Frahm	17 "
Chicago, Süd	Wilhelmina Saffran	43 "
" "	Myrtle Jungkunz	15 "
" "	Ludwig Neumann	78 "
" "	Carolina Gnatz	83 "

Heimgänge während des Jahres (Schluß).

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Chicago, Immanuels-Gem.	Bertha Deutschmann	31 Jahre.
Oak Park	Augusta Butlas	63 "
"	Christine Zander	71 "
"	Meta Roschinsky	27 "
"	Johann Mehl	60 "
Elgin	Carolina Barkow	83 "
"	Emilie Gungl	50 "
Kankakee	Dora Ranz	80 "
"	Heinrich Jung	61 "
"	Rosa Salzmann	42 "
"	Fr. G. Janssen	77 "
Peoria	D. Kück	75 "
Vera	John Meents	75 "
Evansville	Carolina Breck	75 "
"	Maria Schmitz	34 "
Indianapolis	Maria Köhler (1910)	54 "
"	L. Habermann	52 "
"	Ferdinand Käfer	73 "
Louisville	Emilie Seidel	38 "
Beaver	Charlotte Konopatzky	88 "
Benton Harbor	Wilhelmina Damke	35 "
Detroit, 1. Gem.	Eva Rietz	75 "
" "	Daniel Bohnsack	24 "
" "	Helena Siegrist	43 "
" "	Anton Krause	65 "
Detroit, 3. Gem.	Friedrich Zehp	.....
Detroit, Ebenezer-Gem.	Adolph Semrau	59 "
" "	Friedrich Fleischer	61 "
" "	Sarah Heile	50 "
Gladwin	Gustav Will	17 "
Montague	Minnie Klünder	59 "
St. Joseph	Johanna Birkholm	75 "
Cincinnati	Maria Würster	75 "
"	Margaretha Speck	83 "
Cleveland, 1. Gem.	August Gallein	74 "
" "	Carl Lards	19 "
Cleveland, 2. Gem.	S. W. Espenschild	66 "
" "	John Herschelmann	62 "
" "	Margaretha Schmidt	73 "
Dayton	Nanette Schmidt	18 "
"	Carl Schulze	27 "
"	Mildred Bartels	16 "
Nottingham	Augusta Spaude	65 "

Adressen der Prediger und Mitarbeiter.

Achterberg, Wm., R. F. D. 1, Fairplain, Benton Harbor, Mich.
Argow, Willibald S., 188 Bourbonnais Str., Kankakee, Ill.
Argow, Wm., 639 E. Broadway, Louisville, Ky.
Bretschneider, Albert, 8[illegible] Harriet Str., Evansville, Ill.
Bünning, W. H., Vera, Ill.
Domer, H. P., 3804 Payne Ave., Cleveland, O.
Engelmann, G., 217 4. Str., Alpena, Mich.
Fellmann, J., 512 Wisconsin Ave., Oak Park, Ill.
Fetzer, Gottlob, 3804 Payne Ave., Cleveland, O.
Freitag, A., 218 Wayne Str., St. Joseph, Mich.
Friederichsen, P. A., 4837 W. Ohio Str., Chicago, Ill.
Fischkorn, C., M. D., 1526 N. Robey Str., Chicago Ill.
Graf, Benj., 830 Grandy Ave., Detroit, Mich.
Grasenick, H., 10 802 Ave. G., E. S. Station, Chicago, Ill.
Hahn, F. L., Butman, Star Route, Mich.
Hämel, David, 5515 White Ave. N. E., Cleveland, Ohio.
Hauser, Otto E. R., 4214 N. Lawndale Ave., Chicago, Ill.
Knapp, C. M., 919 Caroline Str., Pekin, Ill.
Lauter, H., Willow u. Burling Str., Chicago, Ill.
Meier, J., 2152 Alice Place, Chicago, Ill.
Mengel, G., 1233 Grand Boulevard E., Detroit, Mich.
Möhlmann, J. H., 415 Helen Ave., Detroit, Mich.
Monschke, F. J., 706 Gibbs Str., Canton, Ohio.
Olthoff, J. F., 2973 W. 32. Str. S. W., Cleveland, Ohio.
Pankratz, J. A., 812 Goodwin Str., Peoria, Ill.
Pistor, A., 129 N. Elgin Str., Forest Park, Ill.
Räbel, Wm. F., Canton, Ohio.
Reinhardt, Max, Montague, Mich.
Schade, A. A., 241 Emming Str., Cincinnati, Ohio.
Schade, H. F., Nottingham, Ohio.
Schröder, H., River Forest, Ill.
Schröder, O. R., Cor. Harlem u. Dixon Str., Oak Park, Ill.
Schultz, Otto E., 911 Wisconsin Ave., St. Joseph, Mich.
Schunke, Franz, 952 N. Hoyne Ave., Chicago, Ill.
Schwendener, H., 600 Main Str., St. Joseph, Mich.
Sellhorn, H., 607 Iowa Str., Indianapolis, Ind.
Stracke, R., 1725 Burling Str., Chicago, Ill.
Tecklenburg, C., 216 Monroe Ave., Evansville, Ind.
Waldvogel, A., 1947 Newport Ave., Chicago, Ill.
Wedel, H. W., 3267 Cortland Str., Chicago, Ill.
Wernick, H., 123 Ashland Ave., River Forest, Ill.
Wolter, F. G., 309 Pavone Str., Benton Harbor, Mich.
Zirbes, W. J., 5717 Kinsman Rd. S. E., Cleveland, Ohio.
Zummach, Chas., Trenton, Ill.

Bericht des Schatzmeisters der Central-Konferenz.

J. H. Möhlmann.

Namen der Gemeinden.	Einheimische Mission.	Frauen-Einheimische Mission.	Auswärtige u. Heiden-Mission.	Mission in Kamerun.	Frauen-Heiden Mission.	Hafen-Mission.	Kapellenbaukasse.	Altersschwache Prediger.	Bibel- und Schriftenverbreitung.	Witwen und Waisen.	Altenheime.	Jubiläumskopfer.	Rotfeldende.	Schule in Rochester.	Verschiedene Zwecke.	Zusammen.
Baileyville, Ill.	$ 94 30	$	$ 51 95	$ 40 00	$	$53 00	$13 40	$ 5 00	$19 40	$ 8 00	$90 00	$ 130 00	$45 00	$ 43 00	$ 46 00	$ 639 05
Bloomington	10 00		5 00	20 50			9 00		9 00	7 00		30 00		10 50		101 00
Chicago, 1. Gem	124 25	225 00	33 28	184 20	50 00			15 50	21 26	12 74		75 00	13 00	88 25	264 10	1106 58
" 2. "	120 00	180 00	55 00	40 00				15 43		7 00		150 00	18 00	75 00	210 50	870 93
" 3. "	28 25		10 00	1 00					15 25				8 57	25 00	172 02	260 09
" Humboldt Park	72 16		52 00	27 00		3 00		15 04	23 51	3 28		80 00	10 50	40 75	210 04	537 28
" 5. Ave.	43 00		43 10	10 00	5 00		8 50	10 00	2 66	11 00		14 00	25 46		17 50	190 22
" Immanuels	44 50			23 75	5 00		10 00			4 90			2 00			90 15
Oak Park	278 00	5 00	269 10	40 00	28 00	6 00	43 63	64 00	22 00	31 50	10 00	148 00	91 72	125 60	370 21	1582 16
Süd-Chicago	42 00	10 00	13 25	36 00		5 00	12 72	10 00		5 00	10 00	5 00		20 00	25 00	193 97
Elgin				10 00			4 50		4 20							18 70
Kankakee	175 60	30 00	143 81	20 00	30 00	3 00	23 16	44 30	17 09	42 69	20 00	599 40	19 41	100 50	67 50	1336 46
Pekin	43 90		38 00					5 00	5 00	5 00	24 00	10 00		14 15	21 10	176 15
Peoria	89 00	5 00	58 31	40 50			11 90	7 00	6 15	33 68	7 00	185 00	10 50	60 00	46 60	560 64
Springfield	11 50		3 00				5 00			5 00	5 25	25 00		10 75		65 50
Trenton	31 25		21 27	3 00			5 83	8 00	4 81	12 25	10 87	145 00	20 55	31 25	37 10	331 18
Bera	22 00	3 00	46 27	21 00	3 00		12 00			20 00	5 00		5 00	12 78	27 80	177 80
Evansville, Ind.			32 55							2 00			10 00	10 50		65 05
Indianapolis	14 80		35 10	10 00			15 01	14 76	10 50	8 96	5 00		5 00	9 80	31 74	158 67
Louisville, Ky.	15 70		24 22				9 07	5 00	7 91	34 98				10 10	2 00	108 98
Alpena, Mich	27 00		5 75				5 60		2 95	3 35					2 65	46 70
Beaver			5 00				3 50									8 50
Benton Harbor	44 25		14 00	12 00		3 00	13 10		9 00	17 40	101 00	56 00	1 00	34 00	44 50	349 25
Detroit, 1. Gem	193 25	84 00	234 55	90 50	55 00		38 50	25 15	33 49	46 00	33 15	194 00	57 74	265 50	604 57	1955 40
" 2. "	72 00	8 00	13 84	96 50	25 00		12 64		10 34	24 20		17 00	25 00	34 00	213 23	551 75
" 3. "	52 30		28 25	8 50	25 00		17 50	12 71	12 00	24 25	5 00		20 00	41 70	240 00	487 21
" Ebenezer	60 00	5 00	101 80	110 00	25 00		46 06		49 84	3 00		5 00	71 30	94 75	392 75	964 00
Gladwin	10 00		43 00	10 00			10 01	3 36	16 50		15 00			9 00	2 00	118 90
Montague	5 00							5 00		5 00	10 00			5 00		30 00

St Joseph	177	09			86	05	11	00					13	48			5	93	12	40	125	00	125	00	32	60	42	15	30	00	660	70
Canton, Ohio	26	00			28	50	1	00									8	50	12	23					1	00	22	51			99	80
Cincinnati	24	85			39	85	27	21	30	00			9	00	29	12	3	00	29	11	6	22					24	85	10	00	223	21
Cleveland, 1. Gem.	125	00	62	00	22	00							19	00	12	50			11	70	4	00	28	50	35	00	95	00	36	00	450	70
" 2. "	154	05	140	00	230	30	24	00	40	00			36	77	8	15	45	73	42	06	24	00	113	00	30	00	105	50	208	19	1201	75
" Erie Ave	30	37			51	02													46	34	10	00	51	00			32	50	45	50	266	73
Dayton, 2. Gem.	127	10			44	85	164	84					39	13	20	00	31	56	55	80	14	00	85	00	1	00	91	35	13	30	685	93
Nottingham	80	00	13	00	22	66	40	00					9	16			8	84					43	00			37	00			203	66
Toledo																			4	15									1	00	5	15
Missions-Verein, Chicago	729	17																													729	17
Verschiedene Geber	98	11			141	40	83	65							10	00	4	12	840	10	17	60			24	00	2	00	7	65	1228	03
Schwesternbund, Cleveland			40	00					30	00																					70	00
Jugendbund, Central-Konferenz	10	00			10	00																					5	00			25	00
Jugendbund, Chicago	5	00			10	00																					5	00			20	00
Lehrerbund, Chicago			5	00											5	00					5	00							10	00	25	00
	3260	75	815	00	2065	53	1206	15	351	00	73	00	456	60	348	02	410	54	1432	07	556	49	2313	90	583	35	1644	15	3324	55	18927	10

Zusammenstellung.

Einnahmen.

In Kasse am 7. August 1911	$ 50 00
Eingegangen von den Gemeinden	18927 10
Zusammen	18977 10

Ausgaben.

An J. A. Schulte, Allg. Schatzmeister	$16932 79
An Henry C. Roß, Schatzmeister	1439 05
An S. J. Dohrmann, Lokal-Schatzmeister	375 08
An Publikations Verein	36 60
An Karl Mascher	220 00
An J. H. Möhlmann, Konf. Schatzmeister	50 00
An J. Meier, Missions-Sekretär	10 00
An die Schreiber der Konferenz	10 00
An Reiseunkosten	27 50
An Unkosten	11 73
In Kasse am 15. August 1912	55 00
	18977 10

Richtig befunden:
J. W. Herschelmann,
W. F. Grosser.

Statistik der Central-Konferenz.

Sonntagsschulen. **Gemeinden.**

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für gutwärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutsch. Gemeinden.	Zunahme. Briefe. Von engl. Gemeinden.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsche Gemeinden.	Abnahme. Briefe. An engl. Gemeinden.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Illinois.																	
.....	$ 46 10	$ 191 37	30	15	134	1	C. H. Meyer	1	Baileyville	1865	87	26	2	3	..	...	.....	..	2	...	...	31	2	29	...	116
.....	42 47	12 47	.....	6	30	1	W. Wosniak	2	Bloomington	1874	28	...	.....	.....	.....	...	2	2	1	4	...	...	9	...	9	19
500	134 83	421 55	10	30	290	1	Wm. D. Johnson	3	Chicago, 1. Gem.	1858	521	16	24	1	2	..	32	13	11	4	10	43	70	..	27	494
580	153 99	461 43	.....	22	180	1	H. Siemund	4	" 2. "	1886	286	3	3	.....	...	1	1	2	2	...	...	7	5	2	...	288
...	.....	.....	2	6	60	1	Wm. Küchler	5	" 3. "	1892	105	3	.....	.....	...	...	27	.....	1	...	..	3	28	...	25	80
375	99 57	120 70	.....	24	125	1	Wm. Berg	6	" Humboldt Park	1893	226	5	16	3	...	...	8	6	2	1	...	24	17	7	...	233
...	.....	.....	.....	.....	.....	...	.....	7	" 5. Ave.	1902	71	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	71
.....	33 97	131 40	1	20	150	1	Ernst Borch	8	" Süd	1882	141	3	1	.....	...	...	.....	.....	4	...	...	4	4	...	...	141
...	.....	.....	.....	.....	.....	...	.....	9	" 1. böhm. Gem.	1896	191	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	191
45	10 00	22 89	5	16	164	1	C. V. Scheel	10	" Immanuels Gem.	1907	74	5	5	.....	...	1	2	.....	1	1	2	11	6	5	...	79
.....	225 08	290 54	18	35	215	1	W. A. Staub	11	Oak Park	1890	69	31	27	1	...	...	19	.....	4	1	14	59	38	21	..	290
...	.....	.....	.....	8	46	1	E. J. Otta	12	Elgin	1900	47	.....	.....	2	...	...	2	3	2	...	6	2	13	...	11	36
100	70 06	88 01	3	14	126	1	D. Freitag	13	Kankakee	1864	182	3	.....	2	...	...	4	4	4	4	4	5	20	..	15	167
...	25 70	86 40	5	17	115	1	E. E. Beermann	14	Pekin	1877	85	7	.....	.....	...	1	.....	2	...	...	...	8	2	6	...	91
.....	95 41	115 94	4	12	70	1	H. Kück	15	Peoria	1852	58	6	.....	.....	...	...	4	.....	1	...	...	6	5	1	.....	156
.....	10 00	31 00	.....	6	40	1	W. Harter	16	Springfield	1849	40	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	40
100	28 35	94 23	.....	10	50	1	A. Ahrens	17	Trenton	1901	55	.....	2	.....	..	...	1	1	.....	...	...	2	2	...	...	55
.....	47 36	11 75	.....	12	50	1	J. Federmann	18	Vera	1864	79	.....	.....	.....	...	...	.....	2	1	...	5	.....	.....	...	8	71
1650	1020 89	2079 68	78	253	1845	16					2642	108	80	12	2	3	102	35	36	15	41	205	221	71	95	2618
									Indiana.																	
500	14 95	137 53	...	6	60	1	H. Schmitz	19	Evansville	1856	91	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	2	...	2	.....	4	...	4	87
206	76 44	71 45	3	15	100	1	C. Hotmann	20	Indianapolis	1871	73	12	.....	.....	11	...	14	.....	2	...	...	23	16	7	.....	80
706	91 39	208 98	3	21	160	2					164	12	.....	.....	11	...	14	.....	4	...	2	23	20	7	4	167

500	76	29	53	84	3	13	110	1	E. Horn																						
													Kentucky.																		
										21	Louisville	1853	124	3	2	.....	2	...	11	1	1	...	.....	7	13	.....	6	118
													Michigan.																		
.....	.....		26	38	5	7	50	1	H. W. Thom	22	Alpena	1884	45	10	.....	.....	12	2	.....	...	...	1	1	24	2	22	..	67
.....	3	00	.....	.....	.....	4	35	1	C. Jeske	23	Bay City	1912	...	...	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	.....	26	..	26	..	26
85	20	00	31	00	13	7	50	1	H. Ratz	24	Beaver	1896	77	14	2	.....	6	2	2	3	1	...	4	24	10	14	..	91
60	.....		.....		5	21	160	1	O. Stabbert	25	Benton Harbor	1909	176	5	8	.....	...	...	...	...	1	3	...	13	4	9	..	185
378	280	40	300	58	3	32	450	1	Chas. Suppnick	26	Detroit, 1. Gem	1864	396	3	6	3	1	...	3	1	4	..	6	13	14	...	1	395
250	46	32	75	10	1	12	145	1	M. Muth	27	" 2. "	1884	153	4	4	.....	1	...	12	...	...	4	4	9	20	...	11	142
200	81	00	127	93	.....	.....	227	1	Rich. Ernst	28	" 3 "	1897	138	...	10	.....	...	...	13	2	1	1	14	10	31	..	21	117
446	296	98	339	42	3	20	280	1	Paul Koppin	29	" Ebenezer	1899	259	5	24	2	9	...	1	2	3	1	...	40	7	33	...	292
.....	74	61	.....	...	....	14	125	1	G. Birkholz	30	Gladwin	1904	124	....	12	.....	2	...	10	1	1	...	13	14	25	...	11	113
.....	5	50	22	50	.....	8	30	1	W. Weinert	31	Montague	1863	54	.....	.....	.....	...	...	1	2	1	...	4	...	8	...	8	46
...	.....		303	89	6	15	110	1	A. Schönbeck	32	St. Joseph	1860	223	6	1	.....	...	...	4	...	1	...	6	7	11	...	4	219
1414	807	81	1226	80	36	149	1602	11					1645	47	67	5	31	4	46	11	13	10	52	180	132	104	56	1693
													Ohio.																	
.....	42	98	168	60	7	13	70	1	J. Lindenbaum	33	Canton	1897	97	22	7	.....	1	...	9	...	...	2	...	30	11	19	...	116
..	27	79	188	75	.....	15	75	1	Ed. Roll	34	Cincinnati	1857	161	4	1	...	...	1	...	2	2	...	15	6	19	...	13	148
250	242	90	102	05	8	17	205	1	R. Both	35	Cleveland, 1. Gem	1866	223	8	7	1	...	...	2	...	3	2	...	16	7	9	...	242
512	328	35	209	55	5	21	183	1	C. F. Groth	36	" 2 "	1884	279	9	9	.....	4	...	5	1	3	2	1	22	12	10	...	289
.....	119	96	162	60	2	18	205	1	C. G. Ulrich	37	" Erin Ave	1885	194	3	.....	.....	1	1	1	.....	...	9	8	4	18	...	14	180
.....	.....		.....		...	...	...	...		38	" 1. ung Gem	1900	70	.....	.....	.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	70
.....	240	51	607	41	5	42	210	1	John Tapper	39	Dayton, 2. Gem	1882	240	5	3	2	...	...	1	5	3	...	7	10	16	...	6	234
50	108	73	77	28	3	15	121	1	J. W. Rauch	40	Nottingham	1909	70	2	.....	.....	...	...	6	.....	1	...	2	2	9	...	7	63
...	.....		.....		...	...	...	...		41	Toledo	1894	42	.....	.....	.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	42
812	1165	22	1515	64	30	141	1069	7					1386	53	27	3	5	2	24	8	12	15	33	90	92	38	40	1384
												Zusammen	5961	223	176	20	51	9	197	55	66	40	128	505	478	220	201	9580
													Missionsschulen.																	
.....	.....		.....		1	7	30	1	Joseph Maschel		Canton u. Akron																			
.....	.....		.....		6	9	105	1	Karl Dallman		Chicago, 1. Gem																			
.....	.....		.....		..	5	60	1	Hugo Bartel		Cleveland, 2. Gem																			
.....	.....		.....		..	8	125	1	G. Groß		" Erin Ave																			
.....	.....		.....		.....	7	65	1	R. Zannotte		Detroit, 1. Gem																			
.....	.....		.....		7	36	385	5																							
5082	3161	60	5084	94	164	613	5171	42	Zusammen																						

Statistik der Central-Konferenz.

Jugend-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.
$	$	$	$	
47 48	47 48		64	Karl Dallmann, 4102 N. Bernard Str.
23 71	11 71	12 00	42	Lydia Stracke, 1725 Burling Str.
18 00	18 00		28	Ruth Ewald, 3518 Castello Ave
				Wanna Borch, 1072 Greenbay Ave
36 50	36 50		24	F. Dähler, 1829 Otto Str
107 01	49 01	58 00	130	R. Remus, 439 Hannah Ave., Forest Park, Ill.
				Otto Köhn, 302 Center Str
72 10	41 79	30 31	51	Lydia Heiken, 111 South 5. Ave
12 00	11 00	1 00	25	D. Beermann, 422 Charlotte Str.
30 00	30 20		24	Sarah Folkers, 604 E. McClure Str.
22 00	15 00	7 00	12	
				R. No. 2
14 00		14 00	24	Frl. Frankie Federmann, Ramsey, Ill.,
388 00	260 69	122 31	424	
2 00	2 00			
10 40	8 40	2 00	12	Selma Gärtner, 607 Iowa Str.
12 40	10 40	2 00	12	
152 18	152 18			Antoinette Gais, 1127 E. Broadway

Schwestern-Vereine.

Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
	Illinois.				
Belleville	S. Neihaus, Belleville, Ill.	34	$109 83	$ 42 50	$ 152 37
Bloomington	Hulda Krentel, 1208 W. Mulberry Str.	7			
Chicago, 1. Gem.	A. Giese, 1752 Chicago Ave	110	218 00		218 00
" 2. "	Hermina Burk, 1818 Burling Str.	48	104 00	109 20	213 20
" 3. "	Bertha Witt, 1913 Taylor Str.	25			
" Humboldt Park	Maria Ludke, 2454 N. Central Park Ave.	55	73 74	175 03	248 77
" 5. Ave.					
" Süd	Maria Buchholz, 10819 Avenue H	53	91 00	21 85	112 85
" 1. böhm. Gem.					
" Immanuels	Elise Köppeldörfer, 3437 N. Irving Ave.	25	23 75	325 00	348 75
Oak Park	C. Schmeiz, 309 Harlem Ave., Forest Park, Ill.	62	308 50	57 95	366 45
Elgin	Lizzie Gerber 623 Prospect Str	9			
Kankakee	Louise Alberts, 85 S. Washington Ave.	49	60 00	9 08	69 08
Pekin	Berna Zimmermann, Pekin, Ill.	48	17 50	112 75	130 25
Peoria	Lena Bröcker, 120 Widdenham	82	35 00	283 45	318 45
Springfield	Sophia Hartter, 1205 S. 1. Str	14	10 00		10 00
Trenton	Elisabeth Steffens, Trenton, Ill.	20	35 00	95	35 95
Vera	Lina Hoffmann, Bayle City, Ill.	16	10 00	10 00	20 00
		627	1096 32	1147 80	2244 12
	Indiana.				
Evansville	Minna Barbedt, 301 Edgar Str.	26		87 15	87 15
Indianapolis	E. Hilker, 519 Union Str.	20	10 00	78 09	88 09
		46	10 00	165 24	175 24
	Kentucky.				
Louisville	Emma B. Horn, 1127 Everett Ave.	33	2 00	24 15	26 15

9 65	7 00	2 65	30	G. Engelmann, 217 4. Str.	Michigan.						
50 75	43 75	7 00	55	Ruth Wolter, 822 Pavone Ave	Alpena	G. Behmke, Alpena, Mich	13		55 50	55 50	
102 46	67 88	34 58	145	Minnie Schramm, 919 McDougall	Benton Harbor	Maria Riedt, Benton Harbor	31	29 50	57 00	86 50	
			25	Emil Wagner, 231 Lasalle Ave	Detroit, 1. Gem.	G. Bresser, Gratiot Ave	75	149 00	30 08	179 08	
59 89	17 00	42 89		Nick Schwent, 932 Elmwood Ave	" 2. "	B. Herrmann, 14 Lauman Str.	25	61 00	1 50	62 50	
215 96	90 96	125 00	51	Florence Koppin, 342 Harau Str.	" 3. "	Anna Ernst, 294 Mitchell Ave	29	48 00	59 77	107 77	
					" Ebenezer.	Augusta Nickolaus, 985 Gratiot Ave.	42	60 00	71 44	131 44	
97 60	89 60	8 00	20	Fred Brakman, Montague, Mich.	Gladwin	Augusta Stanke, Route No. 1	16	12 50	30 90	43 40	
18 64	17 64	1 00	42	Luise Mutzelburg, 1625 S. State Str.	Montague	A. Meinert, Montague, Mich.	15	10 00	16 80	26 80	
					St. Joseph	C. Quade, 505 Lake Boulevard	70	134 18	37 15	171 33	
544 95	323 83	221 12	368				316	504 18	360 14	864 32	
					Ohio.						
35 00	30 00	5 00	20	Anna Görtzen, 402 Rowland Str.	Canton	Anna Zagray, 417 Douglas Str.	26		75 00	75 00	
9 25	3 25	6 00	30	Mrs. L. Merkel, Walnut & Liberty Str.	Cincinnati	R. E. Roll, 216 Klotter Ave., Sta. E.	42	70 00	25 80	95 80	
84 10	84 10			Josephine Funk, 2617 E. 68. Str	Cleveland, 1. Gem.	C. Berchtold, 2958 E. 57. Str	45	40 00	43 38	83 38	
83 60	36 15	47 45	38	Agnes Feyer, 6403 White Ave.	" 2. "	Louise Brandt, 6112 Luther Ave.	60	80 00	12 50	92 50	
52 75	32 75	20 00	25	Anna Zauner, 3710 Library Ave., S. W.	" Erin Ave.	W. Kaufmann, 4214 Maplevale Ave.	32	53 00	63 00	116 00	
145 59	136 59	9 00	52	Anna Schultze, 106 Dover Str.	Dayton	A. Lavender, 1004 E. May Str	58	42 00	10 00	52 00	
			19	Josephine Skalak, Nottingham, O.	Nottingham	Marie Zingelmann, 6012 Arcade Str.,	25	35 00	23 75	58 75	
					Toledo	[Cleveland					
410 29	322 84	87 45	184				278	320 00	252 98	572 98	
1502 82	1069 94	432 99		Zusammen.			1297	1932 50	1950 26	3882 76	
				Junior-Vereine.							
			18		Chicago Humboldt Part.						
			20	Wanna Borch, 10720 Greenbay Ave	" Süd						
			70	Lillian Pistor, 123 Elgin Ave, Forest Pk.	Oak Park						
			25	Frida Giesecke, Trenton, Ill. [Ill.	Trenton						
			30	Emma Schäfer, 607 Iowa Str	Indianapolis						
			51	Florenze Koppin, 1045 Vernon Ave.	Detroit, Ebenezer						
			18	Wm. Borwick, 1113 Virginia Ave	Canton						
			25	Anna Brinkmann, 6412 Whittier Ave	Cleveland, 2. Gem.						
			25	M. E. Gebhardt, 3028 W. 25. Str.	" Erin Ave.						
			35	Gertrude Rosenke, 216 Lorraine	Dayton						
				Nähverein, A. Argow, 639 E. Broadway.	Louisville						
			10	Tempelb.-Ver A. Möller, 101 Wiswal Str	Peoria						
			61	Was-ich-kann-Verein, Anna Konopazky	Detroit, 1. Gem.						
			388								
			1376								

Finanzbericht der Gemeinden

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke. Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eigen.)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokal-Zwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
Illinois.									
Baileyville	$ 750 00	$	$ 3 00	$	$ 350 61	$1103 61	$ 46 80	$ 206 30	$
Bloomington	382 12					382 12		40 00	
Chicago, 1. Gem	3845 04	52 75	10 00	133 05	34 17	4075 01	228 98	138 00	333 05
" 2. "	2862 07			9 20	263 34	3134 61	183 35	477 00	200 00
" 3. "	820 00	10 00	2 00	15 00	20 00	867 00	150 00	25 00	10 00
" Humboldt Park	1963 70		4 00		175 03	2142 73	52 00	105 94	35 00
" Fifth Ave									
" Süd	1028 85		1 00	95 60	26 35	1151 80	20 00	42 00	10 00
" 1. böhm. Gem									
" Immanuels	1190 00	3114 70			61 80	4366 50		44 50	
Oak Park	3735 42		3 00	121 71	54 20	3914 33	163 18	489 00	50 00
Elgin									
Kankakee	1342 46		3 00	20 00	5 00	1370 46	5 00	738 25	30 00
Pekin	1245 75			14 90		1260 65		43 65	
Peoria	2150 76			10 00		2160 76		266 50	5 00
Springfield	494 00	47 00	1 00		30 00	572 0	5 00	11 50	
Trenton	893 03		1 00		244 21	1138 24	37 10	162 25	3 00
Vera	429 75	356 84	1 00		105 00	892 59	27 50	21 13	
	23132 95	3581 29	29 00	419 46	1369 71	28532 41	918 91	2811 02	676 05
Indiana.									
Evansville	612 91		75	5 00	1930 70	2579 36			
Indianapolis	810 61	263 43	1 00	30 00	416 50	1521 54	25 74	40 70	
	1453 52	263 43	1 75	35 00	2347 20	4100 90	25 74	40 70	
Kentucky.									
Louisville	1073 02	26 00		25 50	83 99	1208 51		27 70	
Michigan.									
Alpena	233 00	29 80			15 00	366 68		29 65	
Bay City	356 40				13 65	370 05			
Beaver	309 21		1 00		203 00	513 21			
Benton Harbor	999 00	103 15	1 50	20 00	69 56	1193 21	41 50	47 25	
Detroit, 1. Gem	2754 85		5 00	61 00		2820 85	395 57	387 25	84 00
" 2. "	1177 26		50	10 00	140 30	1328 06	65 25	72 00	8 00
" 3. "	1207 02	296 35			270 71	1774 08	38 00	52 30	
" Ebenezer	2102 71	138 75	5 00	39 12	379 46	2665 04	45 50	200 50	10 00
Gladwin	265 00				167 90	432 90	2 50	5 00	
Montague	415 26				175 00	590 26	1 00	25 00	15 50
St. Joseph	2367 62	393 76	3 00	28 00	24 79	2817 17	15 00	188 10	
	12187 33	961 81	16 00	158 12	1459 37	14871 51	599 32	1002 05	133 00
Ohio.									
Cincinnati	1396 43	843 91		51 50	515 00	2806 84		17 60	
Canton	806 96	3873 00	1 20	19 00		4697 16		26 16	
Cleveland, 1. Gem	2086 42	1273 64	5 00		209 10	3554 16	60 00	175 00	30 00
" 2. "	2512 96	1000 00	5 00	30 00	46 10	3594 06	129 79	269 05	55 00
" Erin Ave	1735 64	192 82		26 90	104 93	2060 29	64 44	201 37	15 00
Dayton, 2. Gem	2221 82	500 00	5 00	27 50	197 58	2951 90	5 00	260 70	
Nottingham	879 60			38 93	48 50	967 03	35 00		22 00
Toledo									
	11616 83	7683 37	16 20	193 83	1121 21	20631 44	291 23	949 88	122 00
Zusammen	49463 65	12515 90	62 20	831 91	6378 58	69344 77	1835 20	4831 35	915 55

der Central-Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.															
Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung u. Kolporteurstache.	Waisenstache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für lokale und auswärtige Zwecke von der Gemeinde.
$ 123 10	$.....	$ 39 00	$20 15	$ 3 00	$ 90 00	$13 33	$3 00	$10 53	$ 5 00	$.....	$ 31 92	$ 592 13	$1695 74
17 00	10 50	10 50	9 00	7 00	.....	.....	.....	9 00	.....	.....	.....	103 00	485 12
173 50	50 00	124 45	22 72	28 48	32 00	3 00	27 50	36 28	17 50	31 00	328 96	1575 42	5650 43
98 00	.....	75 00	15 61	5 00	60 00	40 00	.....	17 00	15 43	15 38	149 02	1350 79	4485 40
20 00	5 00	28 00	5 00	5 00	30 00	15 00	.....	14 00	10 00	20 00	23 00	380 00	1227 00
46 65	.....	43 93	23 63	3 35	.....	49 74	.....	30 00	12 00	.....	22 00	424 24	2566 97
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
49 25	.....	20 00	.....	5 00	15 00	.....	5 00	12 72	10 00	.....	18 56	207 52	1359 32
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
12 00	.....	.....	.....	4 90	.....	.....	.....	10 00	.....	.....	13 75	85 15	4451 65
337 10	25 00	85 00	43 65	30 00	344 00	30 00	5 00	43 83	45 50	.....	215 05	1906 31	5820 64
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
218 01	30 00	100 50	21 00	47 39	20 00	28 80	3 00	23 36	52 30	.....	17 00	1334 61	2705 07
38 00	.....	14 35	7 50	5 00	.....	.....	.....	5 70	10 00	.....	1 00	125 20	1388 85
91 81	.....	60 00	16 65	33 68	7 00	10 50	.....	11 90	7 00	.....	12 00	322 04	2682 80
3 00	.....	10 75	5 00	3 25	4 00	.....	.....	.....	3 00	.....	25 00	70 50	642 50
170 25	.....	34 25	.....	12 25	10 00	46 55	3 00	6 35	8 00	.....	4 00	497 00	1635 24
46 47	10 00	7 73	7 36	15 50	5 00	.....	.....	12 00	.....	.....	.....	152 69	1043 28
1444 14	130 50	653 46	197 27	208 80	617 00	236 92	46 50	242 67	195 73	66 38	861 25	9306 60	37849 01
37 36	.....	20 50	.....	4 51	10 00	.....	.....	5 23	.....	.....	.....	77 50	2656 86
45 62	.....	9 80	10 50	7 96	5 00	5 00	.....	15 00	12 76	32 32	.....	210 10	1731 64
82 88	.....	30 30	10 50	12 47	15 00	5 00	.....	20 23	12 76	32 02	.....	287 60	4388 50
24 27	.....	10 10	10 11	42 13	5 00	19 75	5 06	9 07	11 10	.....	4 00	168 29	1376 80
.....	.....	.....	2 95	3 35	.....	.....	.....	5 00	.....	.....	.....	40 95	407 63
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	3 00	.....	.....	.....	3 00	373 05
13 00	.....	.....	4 00	.....	.....	.....	3 00	.....	.....	.....	.....	20 00	533 21
5 00	.....	36 10	3 50	5 00	103 00	3 00	.....	.....	.....	.....	.....	244 35	1437 56
325 05	55 00	265 50	33 49	46 00	33 15	57 74	.....	38 50	25 15	170 00	39 00	1955 40	4776 25
110 34	25 00	34 00	10 34	24 20	.....	.....	.....	12 14	.....	.....	29 73	391 04	1718 06
45 25	.....	64 95	25 00	5 00	5 00	7 00	.....	17 50	10 21	.....	.....	265 21	2089 29
223 80	25 00	94 75	40 72	3 00	.....	67 30	.....	51 77	.....	14 12	2 77	779 23	3444 27
53 00	.....	9 00	16 50	.....	15 00	.....	.....	10 11	.....	.....	.....	111 11	544 01
15 00	3 00	5 00	.....	5 20	10 00	.....	.....	.....	5 00	6 00	17 00	107 70	697 96
121 55	.....	42 15	.....	7 40	158 84	36 14	.....	.....	.....	.....	7 30	571 48	3388 65
911 99	108 00	551 45	136 50	99 15	314 99	171 18	3 00	138 02	49 36	190 12	105 80	4489 43	19360 94
57 40	30 00	12 60	84 09	22 98	13 15	.....	.....	9 00	22 99	24 00	1 00	294 81	3101
33 50	.....	22 57	8 50	12 23	.....	.....	.....	.....	8 30	3 20	10 80	124 46	4821
153 40	.....	105 00	39 50	25 70	2 00	60 00	.....	19 00	.....	.....	200 00	869 60	4423
269 30	35 00	105 50	40 00	42 05	15 00	30 00	.....	45 00	8 15	155 69	32 95	1229 48	4823 54
66 02	.....	37 50	.....	67 50	13 00	1 00	.....	.....	10 00	25 00	22 50	523 33	2583 62
197 75	.....	91 35	86 39	44 38	19 00	1 00	.....	31 29	20 00	16 00	26 30	799 16	3751 06
90 61	.....	63 00	8 16	5 00	.....	.....	.....	9 16	10 00	11 00	26 95	280 88	1947 91
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
867 98	65 00	437 52	266 64	219 84	62 15	92 60	.....	113 45	79 44	234 89	319 70	4121 72	34753 16
3331 26	308 50	1682 83	621 02	582 39	1029 14	524 85	54 56	478 34	339 39	523 41	1290 75	18373 64	87718 41

Finanzbericht der Central-Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten.					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Prediger-gehalt.							
Sendbote.	Sämann.	Wegweiser.	Vereins-Herold.	Sektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Kapellenbaufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf denselben.	Wert der Predigerwohnung	Schuld auf derselben.
											Illinois.					
40	50	40	20	110	25	.....	$	$	$	$	Baileyville	Baileyville, Ill	$ 2000 00	$	$ 3000 00	$ .....
8	25	25	5	25	...	.....	.....	.....	.....	.....	Bloomington	1302 W. Locust Str	1500 00	.....	1000 00	.....
100	150	500	22	250	75	.....	.....	.....	.....	.....	Chicago, 1. Gem	Ecke Superior u. Paulina Str	42000 00	1460 00	3000 00	.....
56	100	500	8	125	100	.....	.....	.....	.....	.....	" 2. "	Ecke Willow u. Burling Str	18000 00	650 00	3000 00	.....
20	50	100	11	20	50	.....	.....	.....	375 00	.....	" 3. "	4651 Fournary Str	2000 00	1200 00	.....	.....
44	100	200	21	100	50	.....	.....	.....	.....	.....	" Humboldt Park	1854 N. Spaulding Ave	11000 00	1400 00	5400 00	5000 00
29	....	100	12	100	....	.....	.....	.....	.....	.....	" 5. Ave	5. Ave. u. 27. Str	.....	.....	.....	.....
29	.....	100	12	100	....	.....	.....	.....	.....	.....	" Süd	107. Str. u. Ave. N	6000 00	.....	1600 00	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	" 1. böhm. Gem	1609 Throop Str	.....	.....	.....	.....
21	60	100	3	75	40	.....	1121 95	500 00	350 00	.....	" Immanuels	Ecke Roben u. Newport Ave	15000 00	8000 00	.....	.....
60	125	200	25	175	75	.....	.....	.....	.....	.....	Oak Park	Harlem Ave. und Dixon Str	16000 00	.....	3000 00	1400 00
.....	.....	.....	.....	25	...	.....	.....	.....	.....	.....	Elgin	467 Prospect Str	3000 00	.....	.....	.....
43	.....	100	27	100	35	.....	.....	.....	.....	.....	Kankakee	Schuyler und Bourbonnais Str	6000 00	.....	4100 00	.....
20	...	25	8	80	....	.....	.....	.....	.....	.....	Pekin	923 Carolina Str	4000 00	.....	1800 00	.....
56	70	100	24	12	30	.....	.....	.....	.....	.....	Peoria	4. u. Fisher Str	18000 00	.....	4500 00	900 00
11	30	30	2	30	....	.....	.....	.....	.....	.....	Springfield	1. u. Edwards Str	6000 00	.....	.....	.....
18	25	25	12	20	....	.....	.....	.....	250 00	.....	Trenton	Trenton, Ill	5000 00	.....	3000 00	1500 00
17	15	....	3	55	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Ramsey, Ill., R. 2	Ramsey, Ill., R. 2	600 00	.....	900 00	.....
572	800	2145	215	1402	480	.....							156100 00	12710 00	34200 00	8800 00

												Indiana.				
15	..	50	2	10	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Evansville	301 Edgar Str	3500 00	.....	2500 00	900 00
22	50	115	11	48	25	.....	.....	.....	300 00	.....	.....	Indianapolis	Singleton und Iowa Str	3500 00	.....	1800 00	.....
37	50	165	13	58	25	.....	.....	.....	.....	.....	.....			7000 00	.....	4300 00	900 00
												Kentucky.				
17	25	.....	1	48	25	.....	.....	.....	.....	.....	150 00	Louisville	639 East Broadway	15000 00	1000 00	.....	.....
												Michigan.				
8	30	50	10	24	.....	.....	.....	.....	400 00	.....	.....	Alpena	Sabel und 4. Str.	2000 00	.....	1000 00	.....
8	.....	.....	.....	50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Bay City	N. Monroe Str	.....	.....	.....	.....
12	20	20	.....	36	24	.....	.....	.....	190 60	.....	.....	Beaver	Beaver, Mich	700 00	.....	1000 00	225 00
30	60	25	16	125	.....	.....	.....	.....	168 00	.....	.....	Benton Harbor	Pavone und Clay Str	5500 00	200 00	1500 00	.....
64	175	100	17	225	75	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Detroit, 1. Gem	Jos. Campau Ave u. Arndt Str	25000 00	.....	1500 00	.....
40	76	.....	12	75	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	" 2. "	18. und Linden Str	12500 00	.....	2500 00	.....
16	100	150	.....	100	40	.....	.....	.....	.....	.....	.....	" 3. "	Trombley und Grand Ave	2000 00	.....	3500 00	1250 00
49	175	....	21	160	50	.....	185 25	.....	.....	.....	.....	" Ebenezer	Canfield und Mt. Elliott Ave	22000 00	8000 00	.....	.....
19	25	....	.....	80	30	.....	.....	.....	400 00	.....	.....	Gladwin	Gladwin, Mich	1700 00	.....	1300 00	500 00
6	.....	...	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Montaque	Montague, Mich	3000 00	.....	1000 00	.....
39	1	8	.....	150	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	St. Joseph	Church und Broad Str	20000 00	.....	3000 00	.....
291	652	353	76	1025	249	.....	.....	.....	.....	.....	.....			94400 00	9200 00	16300 00	1975 00
												Ohio.				
												Canton	Gibbs und Penna Str	.....	.....	2500 00	.....
22	25	200	3	100	25	.....	.....	.....	300 00	.....	.....	Cincinnati	Walnut und Corwine Str	15000 00	3000 00	5000 00	.....
80	100	500	20	84	..	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Cleveland, 1. Gem	Griswold Ave u. Kinsman Rd	40000 00	20000 00	5000 00	.....
44	125	350	30	175	40	.....	.....	.....	.....	.....	.....	" 2. "	55. Str. und White Ave	22000 00	2100 00	3500 00	.....
54	100	300	27	200	40	.....	.....	.....	.....	.....	.....	" Erin Ave	Erin Ave. und W. 32. Str	11000 00	.....	8000 00	.....
25	100	200	12	127	75	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Dayton	Bau und Dutoit Str	15000 00	500 00	.....	.....
56	1 75	500	25	225	30	.....	.....	.....	.....	.....	.....	Nottingham	West Nottingham	3000 00	.....	.....	.....
11	25	150	7	50	35	.....	.....	.....	300 00	.....	.....	Toledo	Lagrange und Moore Str	.....	.....	.....	.....
262	650	2200	124	961	245	.....	.....	.....	.....	.....	.....			106000 00	25600 00	19000 00	.....
1169	2177	4863	429	3494	1024	.....	1305 20	500 00	3928 00	150 00	...Zusammen.		Zusammen...	378500 00	47540 00	73800 00	11675 00

Historische Tabelle der Central-Konferenz.

	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-prediger.	Text.	Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Glieder zahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
1	1881	Cincinnati, O.	J. C. Haselhuhn	Ohlgart u. Merkel	J. C. Haselhuhn	Kol. 3, 11					19	1004	.....	24	.....	
2	1882	Quincy, Ill.	L. H. Donner	" "	H. Gellert	Phil. 3, 13.14					19	1154	.....	20	.....	
3	1883	Newport, Ky.	J. C. Haselhuhn	" "	J. Albert	Matth. 6, 10.					20	1263	.....	19	.....	
4	1884	Minonk, Ill.	L. H. Donner	Merkel	J. H. Merkel	Luk. 12, 32.					22	1415	.....	18	.....	
5	1885	Indianapolis, Ind.	J. C. Haselhuhn	"	A. Vogel	2 Kor. 5, 14.					31	2377	240	32	3341	404
6	1886	Cleveland, O. 2. Gem.	J. Meier	"	F. A. Licht	Sach. 8, 23.	J. F. Höfflin	Ps. 45, 4–6.			29	2414	179	29	3857	418
7	1887	Peoria, Ill.,	L. H. Donner	"	A. Bölter	2 Mose 33, 8.	J. Meier	Jes. 42, 3			32	2805	223	38	3542	472
8	1888	Evansville, Ind.	P. Ritter	"	J. Meier	1 Joh. 5, 41.	J. C. Haselhuhn				34	2997	308	30	3934	485
9	1889	Chicago, Ill.	P. Ritter	"	P. Ritter	Röm. 8, 32.	J. H. Merkel	Apg. 4, 20.			33	3175	340	47	3240	571
10	1890	Dayton, O.	J. Meier	" u. Vogel.	R. Otto	Eph. 6, 10–13.	Peter Ritter	Matth. 6, 10.			34	3416	184	30	4066	547
11	1891	Kankakee, Ill.	J. Meier	Vogel u. v. Lanzi.	F. Friedrich	Hebr. 12, 1. 2	J. Meier	Ps. 2, 8.			34	3448	207	44	3986	536
12	1892	Colehour, Ill.	F. Friedrich	" " Pfeiffer	C. Tiemann	2 Kor. 8, 5.	H. Bens	Apg. 1, 8.			35	3303	199	46	4119	512
13	1893	Detroit, Mich. 1. Gem	F. Friedrich	" " "	R. Stracke	Ps. 145, 13.	G. Mengel	Ps. 102, 15.			35	3761	238	39	4491	595
14	1894	Peoria, Ill.	J. Meier	" " "	B. Forkel	Pred. 9, 10.	D. Köster	1 Joh. 17, 12.	Wm. Pfeiffer	Die Schöpfung	38	4386	472	51	4788	622
15	1895	Cleveland, O. 1. Gem	A. Vogel	Pfeiffer und Tiemann	H. Schulz	1 Kor. 6, 19. 20	F. Büermann	Mark. 16, 15. 16.	A. Vogel	D. Reich Gottes	39	4380	213	37	5014	770
16	1896	Cincinnati, O.	J. H. Möhlmann	Pfeiffer u. Klipfel	F. Friedrich	Jes. 62, 1.	J. Pfeiffer	Joh. 9, 4.	J. H. Möhlmann	Erwählung	41	4319	239	38	5255	712
17	1897	Baileyville, Ill.	J. H. Möhlmann	Klipfel und Büermann	J. H. Möhlmann	1 Joh. 3, 1. 2	Geo. J. Klipfel	Joh. 20, 21.			39	4554	368	37	4804	640
18	1898	Pekin, Ill.	H. Schulz	Klipfel u. Zirbes	A. Pistor	Eph. 1, 22.	F. G. Wolter	Matth. 25, 21	F. A. Picht	Der Heil. Geist.	41	4591	241	41	4937	677
19	1899	St. Joseph, Mich.	"	" "	H. Hilzinger	Joh. 3, 16.	Wm. Ritzmann	Mark. 14, 8.	J. C. Grimmell	Neutest. Gem.	42	4490	187	69	4703	600
20	1900	Chicago, Ill., 2. Gem.	"	" u. Büermann	H. Büermann	1 Petr. 2, 5.	J. H. Möhlmann	2 Kor. 8, 9.	W. J. Zirbes	Die Hoffnung der Gläubigen	41	4535	189	78	4643	656
21	1901	Detroit, 1. Gem	J. Meier	Herm. v. Berge und Büermann.	Christ. Dippel	Matth. 21, [1–11	F. A. Licht	Matth. 28, [19. 20	A. Pistor	Die Stellvertretung Christi	42	4718	326	58	4744	642
22	1902	Peoria, Ill., 1. Gem.	J. Meier	" "	J. H. Merkel	Eph. 3, 17.	O. R. Schröder	Röm. 1, 14	Geo. J. Klipfel	Die Gegenwart Gottes.	45	4975	269	66	5184	699
23	1903	Cleveland, 1. Gem.	J. H. Merkel	Herm. v. Berge u. F. Büermann.	David Hämel	Gal. 6, 17.	H. Schwendener	2 Chron. 24, [4—14.	Christ. Dippel	Die Heiligung d. Gläubigen.	44	5181	284	70	4998	708
24	1904	Kankakee, Ill.	J. H. Merkel	Herm. v. Berge u. J. G. Dräwel	W. J. Zirbes	2 Kön. 6, 16.	Herm. v. Berge	Matth. 13, 33	F. A. Licht	Jesus, der gottmenschliche König	44	5244	220	59	5249	687
25	1905	Dayton, O.	F. A. Licht	Herm. v. Berge u. J. G. Dräwel	J. G. Dräwel	Offb. 2, 10.	J. H. Möhlmann	2 Kor. 5, 14.	Wm. Ritzmann	Die Auferstehung der Toten.	43	5595	264	66	4857	605
26	1906	Baileyville, Ill.	J. H. Merkel	J. G. Dräwel u. D. Hämel	G. J. Klipfel	Kol. 1, 24.	G. E. Lohr	1 Petr. 2, 5.	J. Fellmann	Die Zeichen der letzten Zeit.	42	5735	259	55	5476	716
27	1907	Cleveland, 2. Gem.	H. von Berge u. J. H. Möhlmann	J. F. Olthoff u. David Hämel	Julius Kaaz	Richt. 6, 14.	H. F. Schade	2 Kor. 5, 15.	J. Meier	Die Wiedergeburt	42	5849	406	62	5966	720
28	1908	Detroit, Mich., Ebenezer-Gem.	J. H. Möhlmann	J. F. Olthoff u. David Hämel	A. Linder	1 Tim. 1, 7.	C. L. Marquardt	1 Kön. 17, 26 [bis 28.	F. P. Kruse	Die Auferstehung Jesu Christi.	42	6128	333	...	5418	736
29	1909	Oak Park, Ill.	J. H. Möhlmann u. J. H. Merkel	J. F. Olthoff u. Julius Kaaz	Wm. Appel	Sach. 4, 7.	W. J. Zirbes	Joh. 20, 21—23	J. H. Möhlmann	Das christliche Glaubensleben	41	6212	247	92	5802	735
30	1910	St. Joseph, Mich.	J. H. Möhlmann u. J. H. Merkel	J. F. Olthoff u. Julius Kaaz	A. Pistor	Psalm 2.	R. Stracke	Offb. 22, 17.			45	6247	270	89	5552	709
31	1911	Cleveland, 1. Gem.	J. H. Möhlmann u. R. Stracke	J. F. Olthoff u. Julius Kaaz	F. G. Wolter	Matth. 25, 21	O. R. Schröder	Offb. 3, 8.	J. H. Merkel	Das stellvertr. Opfer Christi.	40	6231	282	74	5663	696
32	1912	Peoria, Ill.	J. H. Möhlmann u. W. J. Zirbes	J. F. Olthoff u. H. F. Schade	W. J. Zirbes	1 Kor. 2, 2.	F. Friedrich	Mark. 16, 15	O. R. Schröder	Erhabenheit der christl. Religion.	41	6060	223	...	4786	577

Konstitution.

Artikel 1. Name.

Die Central-Konferenz deutsch-amerikanischer Baptisten-Gemeinden.

Artikel 2. Zweck.

1. Nähere Bekanntschaft und engere Gemeinschaft unter einander zu pflegen.

2. Der Gemeinde am jeweiligen Konferenzort zum Segen zu werden.

3. Auf unseren jährlichen Zusammenkünften wichtige Fragen auf religiösem, theologischem und sozialem Gebiet mit einander zu besprechen und alle nötigen Geschäfte zu besorgen.

4. Als Zweigverein des Allgemeinen Missionsvereins das Werk der Einheimischen Mission in unserer Konferenz zu treiben und die Brüder zur Anstellung und auch den Betrag des nötigen Geldes zu empfehlen.

5. An allen anderen Zweigen der Mission uns zu beteiligen, als: Auswärtige Mission, Bibelverbreitung, Erziehungssache, Publikationssache, u. s. w.

6. Die Interessen unserer Vereine zu unterstützen: als Sonntagsschulen, Schwesternvereine, Traktatvereine, Jugendvereine u. s. w.

Artikel 3. Mitgliedschaft.

1. Jede in Ordnung und Lehre mit uns übereinstimmende Gemeinde, in den Staaten Michigan, Illinois, Indiana, Ohio und Kentucky wohnhaft, kann in einer der regelmäßigen jährlichen Sitzungen durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden.

2. Angeschlossene Gemeinden sind zur Vertretung durch ihren Prediger, nebst zwei Delegaten berechtigt. Ist eine Gemeinde über 200 Glieder stark, mag sie für jedes weitere Hundert einen weiteren Delegaten wählen.

3. Gemeinden der Konferenz sind ersucht die Empfehlungen der Konferenz in einer dazu anberaumten oder regelmäßigen Versammlung zur Besprechung und womöglich zur Annahme und Ausführung zu bringen.

4. Auf erwiesene Anklagen gegen eine Gemeinde wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnungen kann solcher Gemeinde durch Stimmenmehrheit die Hand der Gemeinschaft entzogen werden.

5. Der Editor des „Sendboten" und der Geschäftsführer des Verlagshau[illegible] sind kraft ihres Amtes stimmberechtigte Delegaten.

Artikel 4. Das Missionskomitee der Konferenz.

1. Es besteht aus fünf Mitgliedern, welche auf drei Jahre gewählt werden, doch so, daß die Dienstzeit von nicht mehr als zwei Gliedern in demselben Jahr ausläuft. Etwaige Lücken durch Ziehen aus den Grenzen der Konferenz u. s. w. während des Jahres soll das Komitee bis zur nächsten Jahressitzung selbst füllen.

2. Es versammelt sich jährlich zweimal, einmal bei Tagung der Konferenz, das andere Mal vor Tagung des Allgemeinen Missionskomitees. Für letztere Zusammenkunft sollen die Reisekosten vom Schatzmeister erstattet werden.

3. Aus den Gliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz jährlich durch Stimmzettel einen Missionssekretär, einen Schatzmeister, je nach der Gliederzahl der Konferenz einen oder zwei Repräsentanten ins Allgemeine Missionskomitee, deren einer der Missionssekretär sein muß, und einen Stellvertreter der Repräsentanten.